



Arval Mobility
Observatory



MOBILITÄTS- UND FUHRPARKBAROMETER 2022



MOBILITÄTS- UND FL OTTENBAROMETER 2022

01

Kontext und Methodik

S. 3

02

Welche Hauptmerkmale haben die Flotten?

S. 11

03

Wie finanzieren Unternehmen ihren Fuhrpark?

S. 23

04

Welche Veränderungen sind in naher Zukunft beim Energiemix zu erwarten?

S. 33

05

Welche Perspektiven gibt es für alternative Mobilitätslösungen?

S. 56

06

Wie gestaltet sich die Nutzung in Bezug auf vernetzte Fahrzeuge, digitale Tools und Sicherheitsausstattung?

S. 62

1

KONTEXT UND METHODIK



SCHLÜSSELTHEMEN FÜR DIE ARVAL MOBILITÄTSSTUDIE



— 1

WELCHE KURZFRISTIGEN VERÄNDERUNGEN PRÄGEN DEN MARKT VOR DEM HINTERGRUND DER COVID-19-PANDEMIE?



— 2

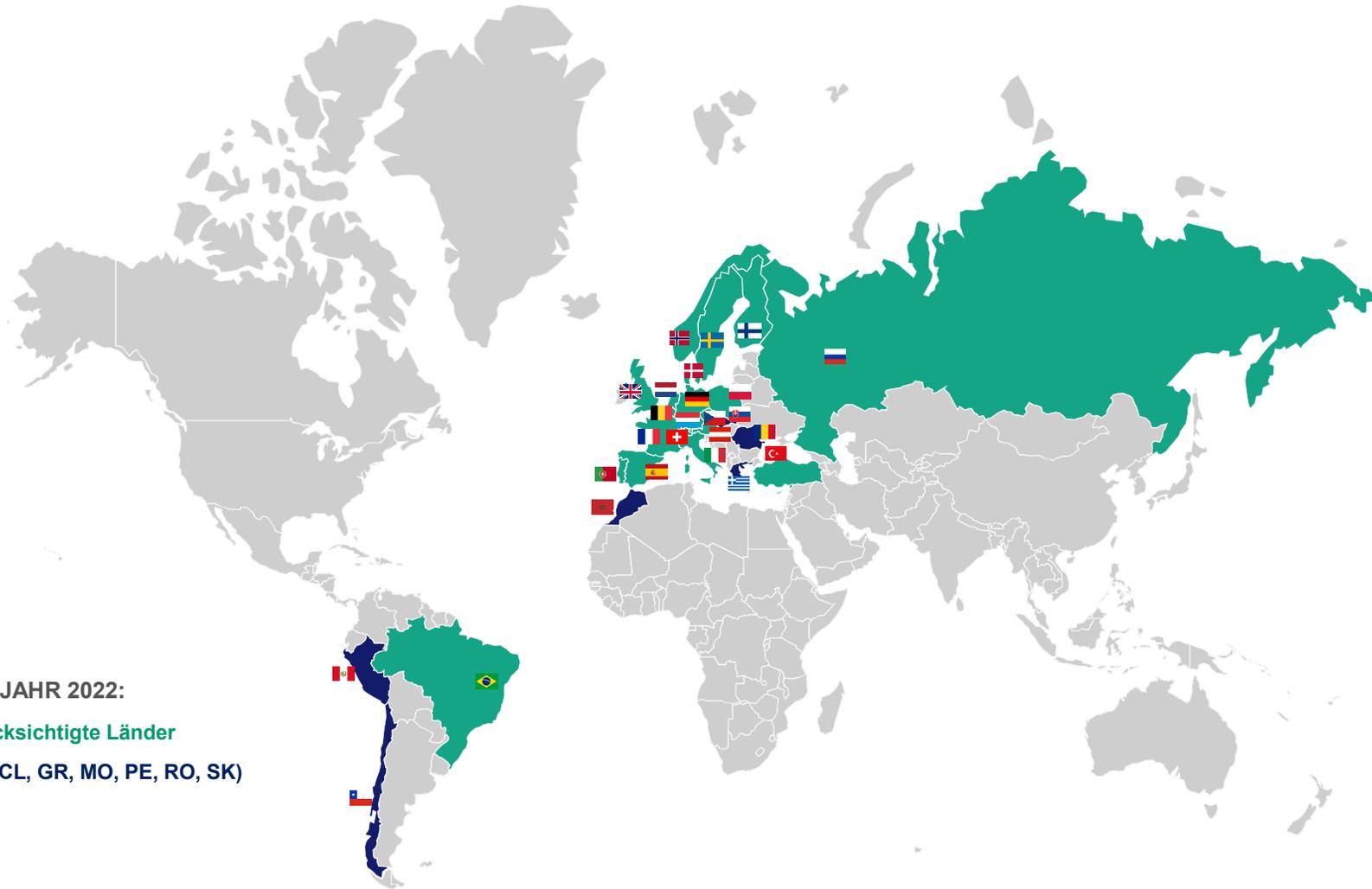
WELCHE ART VON FAHRZEUGEN WIRD DER MARKT IN 3 JAHREN ERWARTEN?



— 3

WIE WERDEN SICH NEUE MOBILITÄTSLÖSUNGEN AUF GESCHÄFTSMODELLE AUSWIRKEN?

UMFANG DER ERHEBUNG



26 LÄNDER IM JAHR 2022:

■ 20 bereits berücksichtigte Länder

■ 6 neue Länder (CL, GR, MO, PE, RO, SK)

DEFINITION DER SEGMENTE NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE

WELT

EUROPA

AUSSERHALB EUROPAS

AT CH DE ES FR GR IT PT UK BE LU NL CZ PL SK RO DK FI NO SE

BR CL PE MA RU TR

| | AT | CH | DE | ES | FR | GR | IT | PT | UK | BE | LU | NL | CZ | PL | SK | RO | DK | FI | NO | SE | BR | CL | PE | MA | RU | TR |
|--------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Unter 10 Mitarb. | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 10 – 99 Mitarb. | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 100 – 249 Mitarb. | ● | | | | | ● | | | | | ● | | | | ● | | ● | ● | ● | ● | | ● | ● | ● | | ● |
| 100 – 499 Mitarb. | | ● | | ● | | | | ● | | ● | | ● | ● | ● | | ● | | | | | | ● | | | | ● |
| 100 – 999 Mitarb. | | | ● | | ● | | ● | | ● | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mind. 250 Mitarb. | ● | | | | | ● | | | | | ● | | | | ● | | ● | ● | ● | ● | | ● | ● | ● | | ● |
| Mind. 500 Mitarb. | | ● | | ● | | | | ● | | ● | | ● | ● | ● | | ● | | | | | | ● | | | | ● |
| Mind. 1000 Mitarb. | | | ● | | ● | | ● | | ● | | | | | | | | | | | | | | | | | |

METHODIK



DATENERFASSUNGS-
METHODE



FELDARBEITSZEIT



ZIELGRUPPE



ANTEIL



PROBE



DAUER DER
BEFRAGUNG

CATI-CAWI-SYSTEM

Telefonische Anwerbung mit einer gemischten Datenerhebungsmethode mit zwei Optionen:

- Beantwortung der restlichen Fragen am Telefon
- Teilnahme an Online-Umfrage über den per E-Mail zugesandten Link



HINWEISE ZUM BERICHT

ENTSCHEIDUNGSTRÄGER FÜR

UNTERNEHMENSFLOTTE
in Unternehmen aller
Branchen
mit mindestens
1 FIRMENFAHRZEUG

UNTERNEHMEN
SGRÖSSE
& SEKTOR

5.896 in Europa
1.680 außerhalb
von Europa

7.576 Befragungen
insgesamt

10
Minuten
im Durchschnitt

Signifikante Unterschiede zum Vorjahr (statistisches Konfidenzniveau von 95 %) werden in diesem Bericht mit einem Symbol zusammen mit der Vorjahreszahl angezeigt:



X
X

Deutlich höher als im Jahr
2021



X
X

Deutlich höher als im Jahr
2020

XX = Wert 2021 bzw. 2020



X
X

Deutlich niedriger als im Jahr
2021



X
X

Deutlich niedriger als im Jahr
2020

XX = Wert 2021 bzw. 2020

Einige Grafiken entsprechen möglicherweise nicht ganz 100%. Dies ist auf Rundungen zurückzuführen.

NET sind ähnliche Antworten, die in einer Gruppe zusammengefasst sind (z. B. NET Interessiert = sehr interessiert + etwas interessiert)

ANZAHL DER IN DEUTSCHLAND DURCHGEFÜHRTEN BEFRAGUNGEN

Umfang der Erhebung: Unternehmen mit mindestens 1 Firmenfahrzeug



Unternehmen mit unter 10 Mitarbeitern
95 BEFRAGUNGEN



Unternehmen mit 10 bis 99 Mitarbeitern
63 BEFRAGUNGEN



Unternehmen mit 100 bis 999 Mitarbeitern
82 BEFRAGUNGEN



Unternehmen mit mindestens 1000 Mitarbeitern
60 BEFRAGUNGEN

**1 bis 99
Mitarbeiter
158 BEFRAGUNGEN**

**Mindestens
100 Mitarbeiter
142 BEFRAGUNGEN**

STICHPROBENSTRUKTUR IN DEUTSCHLAND



In %

Unternehmensgröße & Industrie



SUMME

Baugewerbe

Hochbau Generalunternehmer und ausführende Baufirmen / Tiefbau außer Hochbau-Unternehmer / Bauunternehmen für Spezialaufgaben

17

15

9

11

Industrie

Bergbau, Öl & Gas, Produktion (z. B. Lebensmittel, Tabak, Textilien, Holz, Möbel, Druckerei, Verlagswesen, Chemie, Metallserzeugnisse, Elektronik, Maschinen usw.)

13

30

41

53

32

Dienstleistungen

Finanzen / Verkehr / Hotels, Pensionen, Campingplätze und andere Beherbergungsbetriebe / Personennahe Dienstleistungen / Dienstleistungen für Unternehmen / Autoreparatur, Wartung und Parken / Film / Unterhaltung und Erholung / Gesundheitsdienste / Rechtsdienstleistungen / Soziale Dienstleistungen / Museen, Kunstgalerien und botanische und zoologische Gärten / Mitgliedsorganisationen / Ingenieurwesen, Buchhaltung, Forschung, Management und verwandte Dienstleistungen / Privathaushalte

58

44

40

38

46

Handel

Baumaterialien, Eisenwaren, Gartenbedarf und Wohnmobile / Warenhäuser Lebensmittelgeschäfte / Autohändler und Tankstellen / Bekleidungsgeschäfte / Möbel- und Einrichtungsgeschäfte / Gastronomie / Sonstiges / Einzelhandel / Großhandel

12

12

10

10

11

Gewicht der einzelnen Segmente nach Unternehmensgröße

33

20

27

20

Die Stichprobenstruktur wurde so ausgewählt, dass sie die Anzahl der Unternehmen für jeden Wirtschaftszweig und jede Unternehmensgröße auf Grundlage der Mitarbeiterzahl ungefähr repräsentiert und eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Länder bietet.

Auf den folgenden Folien wird keine zusätzliche Gewichtung der Daten nach Segment nach Unternehmensgröße oder Wirtschaftszweig vorgenommen.

LISTE UND DEFINITION DER MOBILITÄTSALTERNATIVEN



CORPORATE CARSHARING:

Das Unternehmen stellt seinen MitarbeiterInnen auf Reservierungsbasis über eine externe Lösung Fahrzeuge zur Verfügung



MOBILITÄTSBUDGET innerhalb eines vordefinierten, vom Arbeitgeber bewilligten Budgets, das MitarbeiterInnen ermöglicht, einen beliebigen Mobilitätsmodus zu wählen



RIDESHARING: mehrere MitarbeiterInnen in einem Auto für eine Fahrt zum selben Ziel (Bolt, Taxi)



EINE VOM UNTERNEHMEN BEREITGESTELLTE APP ZUM BUCHEN VON MOBILITÄTSLÖSUNGEN



BIKESHARING (ODER SHARING VON SONSTIGEN ZWEIRÄDERN) / BIKELEASING (ODER LEASING VON SONSTIGEN ZWEIRÄDERN): vom Unternehmen bereitgestellte Lösung



PRIVATLEASING ODER GEHALTSVERZICHT: Privatleasing bedeutet, dass MitarbeiterInnen auf eigenen Namen ein Auto leasen / Gehaltsverzicht bedeutet, dass MitarbeiterInnen über ihren Arbeitgeber ein Auto leasen employer



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



KURZ- ODER MITTELFRISTIGE BEREITSTELLUNG VON MIETFAHRZEUGEN, um den Transportbedarf eines Mitarbeiters, einer Mitarbeiterin zu decken

2

WELCHE HAUPTMERKMALE HABEN DIE FLOTTEN?



FLOTTENPROFIL



MOBILITÄTSSTRATEGIE

ÄNDERUNG DURCH
HEIMARBEIT



9%

13%

haben die Strategie verändert oder dies erwogen



FLOTTENNUTZUNGS- DAUER

5,1



4,3

Jahre



5,6



4,9

Jahre



VORAUSSICHTLICHE FLOTTENENTWICKLUNG

(Anstieg in % oder gleichbleibend)

94 %



93 %



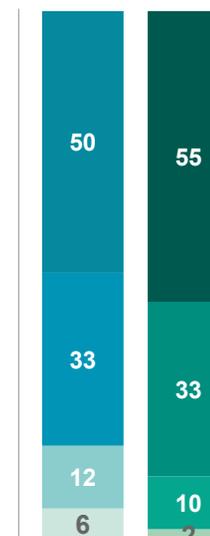
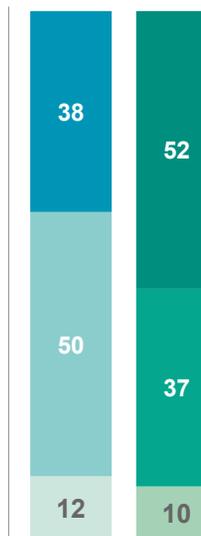
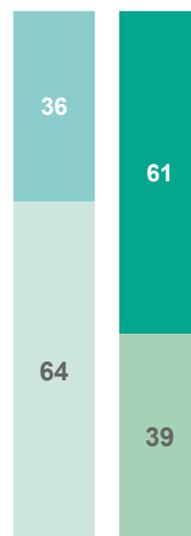
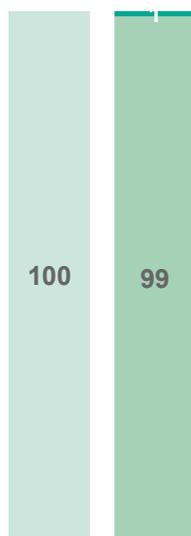
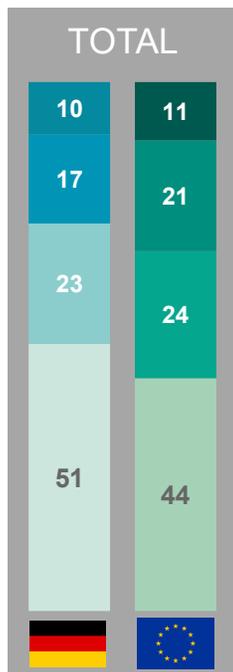
ANZAHL DER FAHRZEUGE IM FUHRPARK

In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

- 1000 oder mehr Fahrzeuge
- 100 bis 999 Fahrzeuge
- 10 bis 99 Fahrzeuge
- 1 bis 9 Fahrzeuge

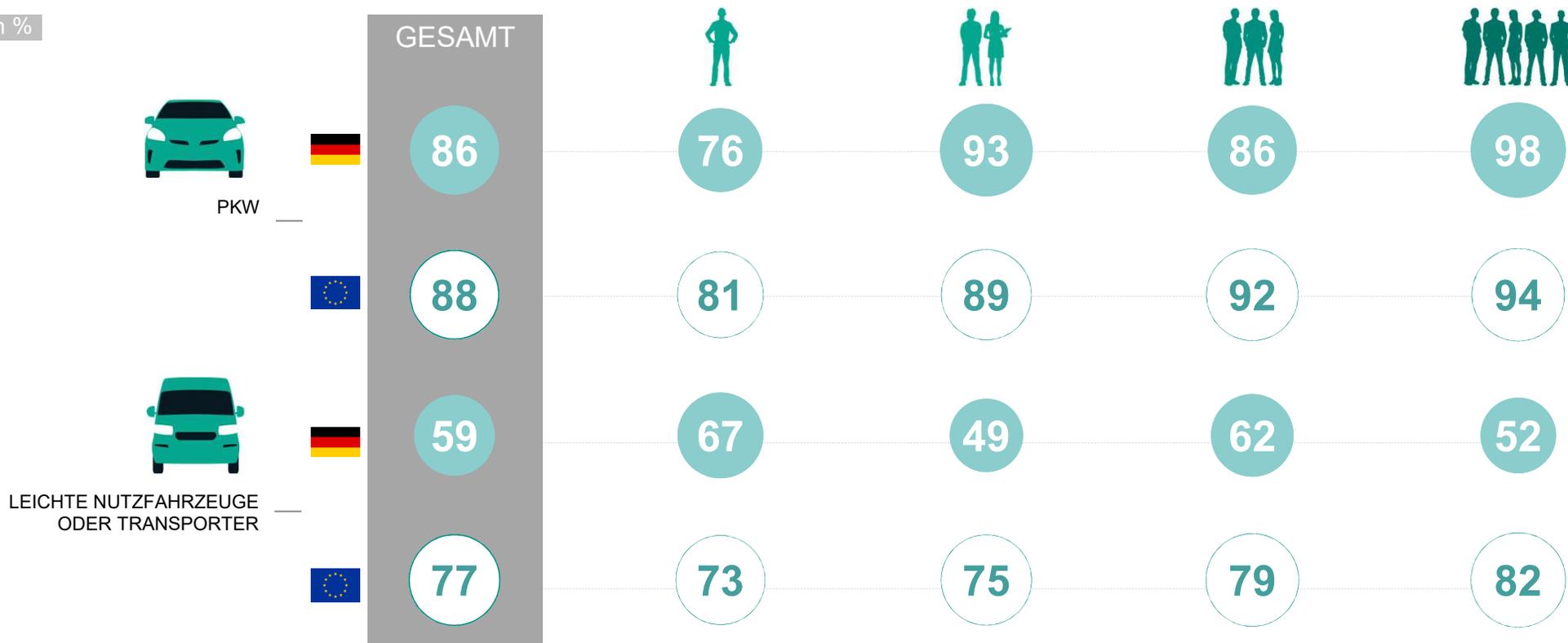


Sagen Sie uns bitte, über wie viele Firmenfahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen Ihr Unternehmen insgesamt verfügt?
Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT MINDESTENS EINEM PKW ODER LEICHTEN NUTZFAHRZEUG

(von Unternehmen mit mindestens einem Fahrzeug im Fuhrpark)

In %



Bitte geben Sie die Gesamtanzahl der Pkw und leichten Nutzfahrzeuge oder Transporter in Ihrem Fuhrpark an.
 Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

ANZAHL DER PKW IM FUHRPARK

In %



PKW

- 1000 oder mehr Fahrzeuge
- 100 bis 999 Fahrzeuge
- 10 bis 99 Fahrzeuge
- 1 bis 9 Fahrzeuge



Bitte geben Sie die Gesamtanzahl der Fahrzeuge in Ihrem Fuhrpark an.
 Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

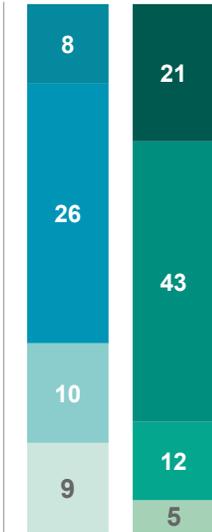
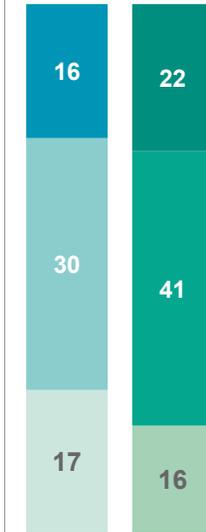
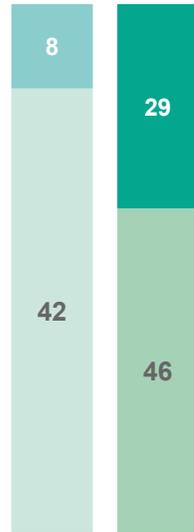
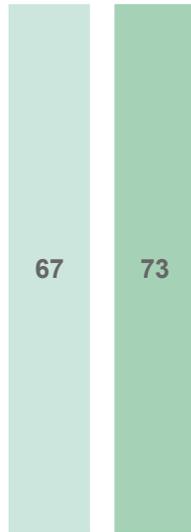
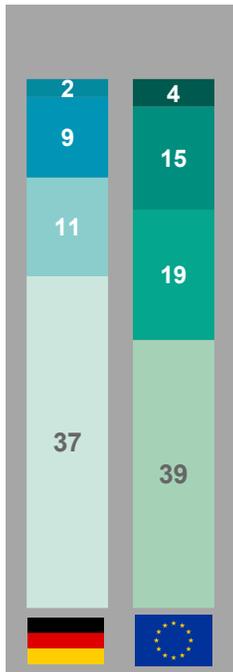
ANZAHL DER LEICHTEN NUTZFAHRZEUGE IM FUHRPARK

In %



Leichte
Nutzfahrzeuge

- 1000 oder mehr Fahrzeuge ■ ■
- 100 bis 999 Fahrzeuge ■ ■
- 10 bis 99 Fahrzeuge ■ ■
- 1 bis 9 Fahrzeuge ■ ■



Bitte geben Sie die Gesamtanzahl der leichten Nutzfahrzeuge in Ihrem Fuhrpark an.
Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

FAHRZEUGNUTZUNGSDAUER

PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge
DURCHSCHNITT IN
JAHREN



5.1 ↑ 4.3



5.6 ↑ 4.9

GESAMT



5.6

5.6 ↑ 5.3



4.9 ↑ 3.8

5.9 ↑ 4.9



4.7

5.5 ↑ 4.7



5.2 ↑ 3.8

5.5 ↑ 4.4

FLOTTENWACHSTUMSPOTENZIAL

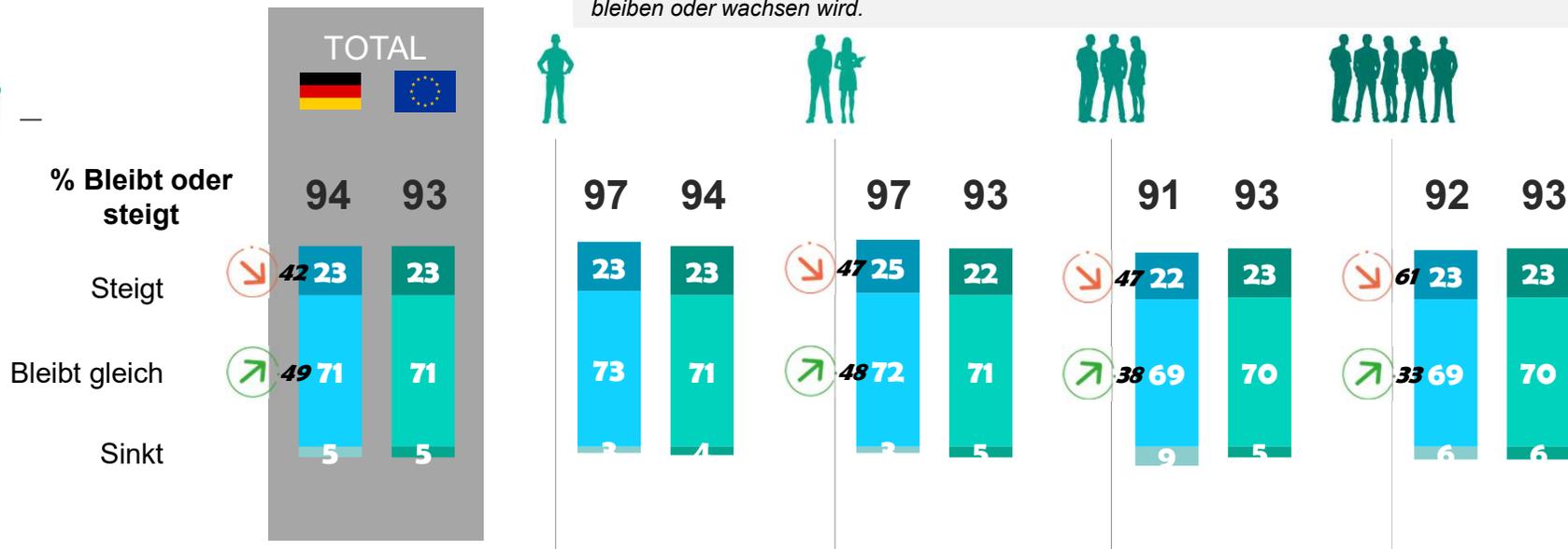
WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

In Deutschland geben 94 % der Unternehmen an, dass ihr Fuhrpark in den nächsten 3 Jahren stabil bleiben oder wachsen wird.

In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge



AUSGLEICH in Punkten (STEIGT SINKT)

| | | | | | | | | | | |
|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2022 | +18 | +18 | +21 | +19 | +23 | +17 | +13 | +17 | +17 | +17 |
| 2021 | +34 | +35 | +16 | +22 | +45 | +31 | +33 | +43 | +54 | +50 |
| 2020 | +12 | +20 | -4 | +12 | +19 | +23 | +14 | +24 | +31 | +25 |



Denken Sie, dass die Gesamtanzahl der Fahrzeuge in Ihrem Fuhrpark in den nächsten drei Jahren steigt, sinkt oder gleich bleibt?

Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

GRÜNDE FÜR DIE KÜNFTIGE VERGRÖSSERUNG DER FLOTTE



In %



PKW + leichte Nutzfahrzeuge

Aufgrund von HR-relevanten Anforderungen wie Mitarbeiteranwerbung, Mitarbeiterbindung usw.

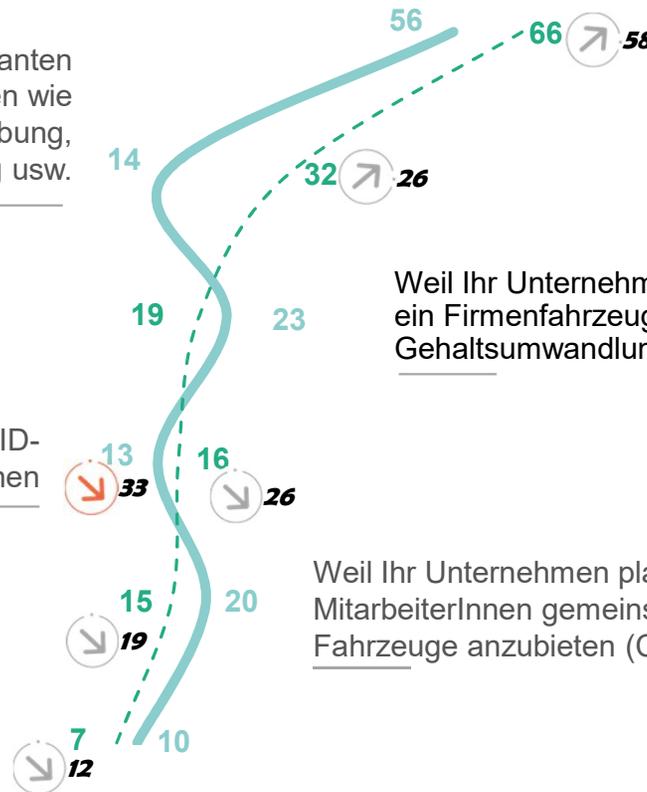
Weil Ihr Unternehmen einen neuen Tätigkeitsbereich ausbaut oder entwickelt, der Firmenfahrzeuge erforderlich macht

Weil Ihr Unternehmen plant, MitarbeiterInnen ohne Anspruch auf ein Firmenfahrzeug dennoch ein solches anzubieten (bspw. über Gehaltsumwandlung/-verzicht)

Um Ihren MitarbeiterInnen einen COVID-19-sicheren Arbeitsweg zu ermöglichen

Weil Ihr Unternehmen plant, MitarbeiterInnen gemeinsam genutzte Fahrzeuge anzubieten (Carsharing)

Weil Steuern reduziert werden können



Warum denken Sie, dass die Gesamtanzahl der Fahrzeuge in Ihrem Fuhrpark steigen wird?
 Grundlage: Unternehmen, die eine Vergrößerung der Flotte erwarten

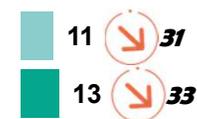
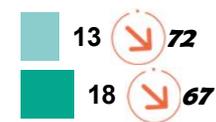
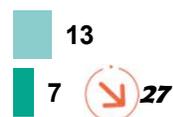
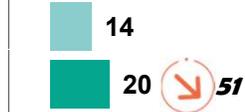
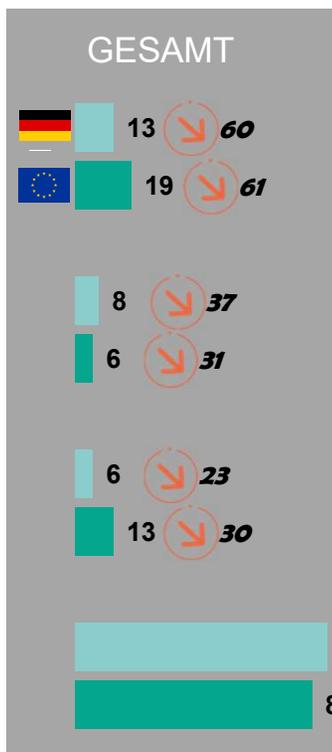
AUSWIRKUNG DER COVID-19-PANDEMIE AUF DIE ENTWICKLUNG DER FLOTTENGRÖSSE

In %



PKW + leichte Nutzfahrzeuge

NETTO JA
(absolut + teilweise)



Steht die Entwicklung der Gesamtanzahl an Fahrzeugen in Ihrem Unternehmen in direktem Zusammenhang mit der COVID-19-Krise?
Grundlage: Unternehmen, die eine Vergrößerung oder Verkleinerung der Flotte erwarten

ANPASSUNG DER MOBILITÄTSSTRATEGIE IM HINBLICK AUF HEIMARBEIT

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

In Deutschland haben von den Unternehmen, die ihre Mobilitätsstrategie geändert haben oder eine Änderung in Erwägung ziehen, 28 % bereits die Firmenfahrzeugstrategie in Bezug auf Kilometerleistung oder Modelle geändert.

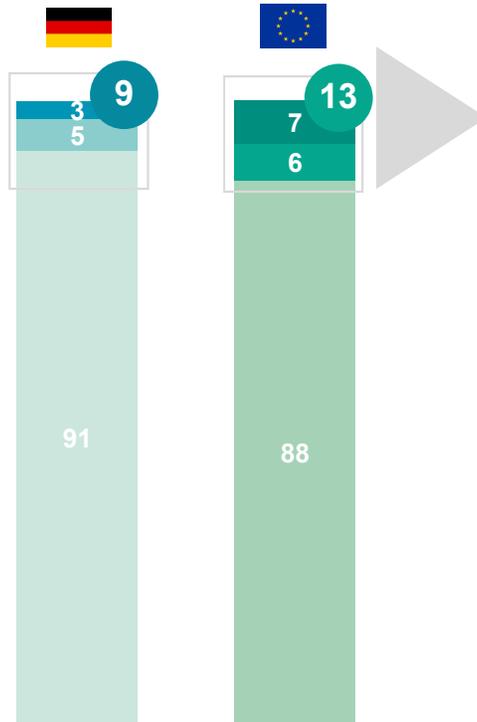
In %



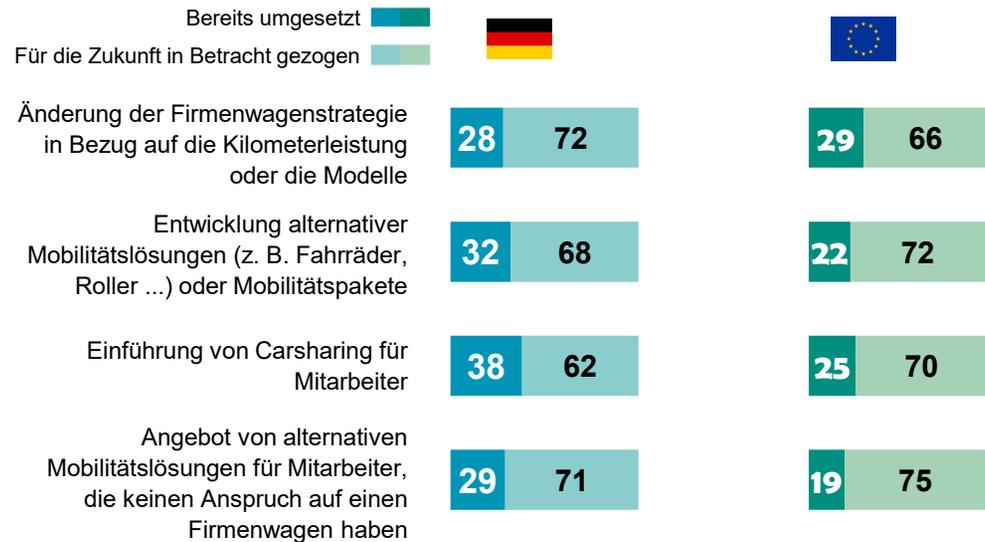
PKW + leichte Nutzfahrzeuge

NETTO POLITIK GEÄNDERT ODER ÄNDERUNG BEABSICHTIGT

- Ja, wir haben unsere Mobilitäts-/Fuhrparkstrategie bereits geändert
- Ja, wir erwägen eine Änderung unserer Mobilitäts-/Fuhrparkstrategie
- Nein, wir haben nichts aufgrund der Heimarbeit geändert und haben es auch nicht vor



Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.



Grundlage: Unternehmen, die ihre Mobilitätsstrategie im Hinblick auf Heimarbeit geändert haben oder eine Änderung in Erwägung ziehen

Haben Sie im Hinblick auf die Entwicklung der Heimarbeit Ihre Mobilitäts-/Fuhrparkstrategie geändert oder beabsichtigen Sie, diese zu ändern? Bitte wählen Sie unter den folgenden Änderungen diejenigen aus, die Sie im Hinblick auf die Entwicklung der Heimarbeit umgesetzt haben oder umsetzen möchten.

DURCHSCHNITTLICHE KILOMETERLEISTUNG IM JAHR PRO FAHRZEUG

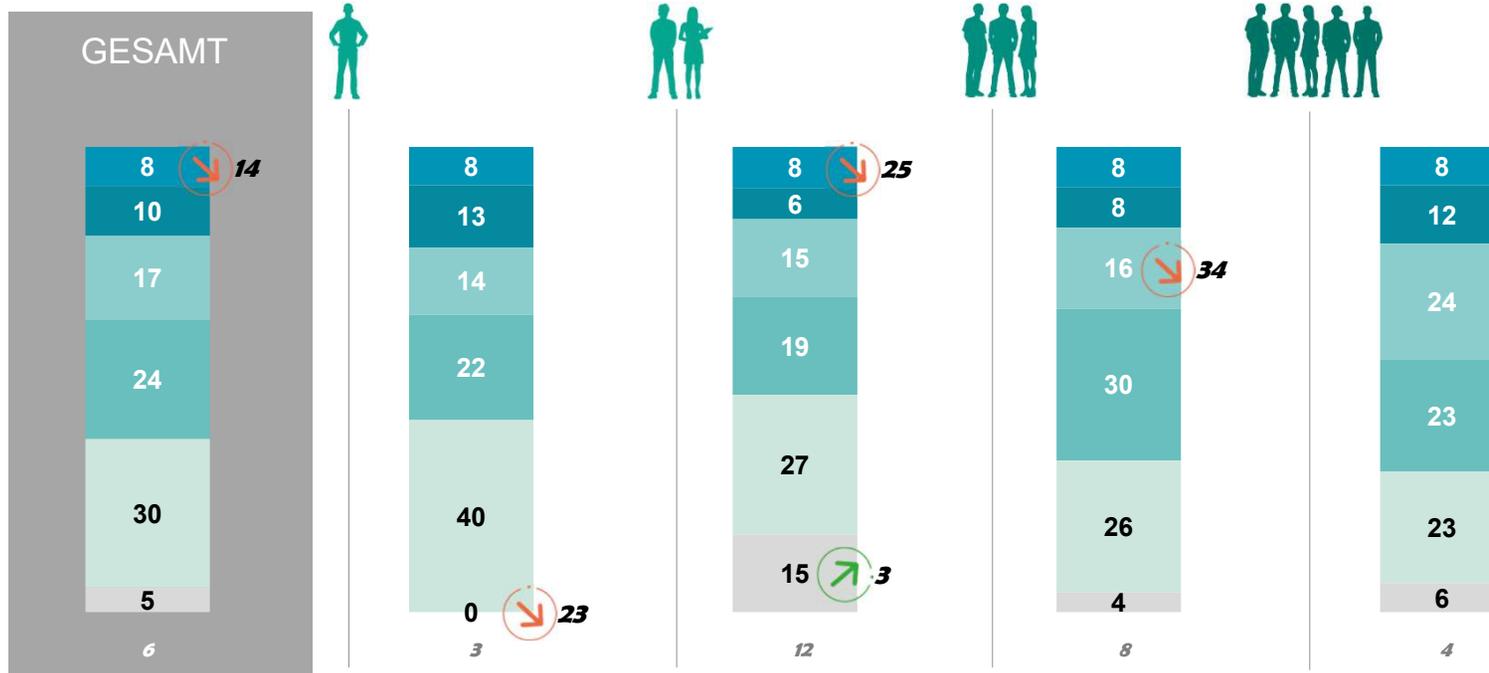
In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge

- Mehr als 50.000
- 41.000–50.000
- 31.000–40.999
- 21.000–30.999
- 10.000–20.999
- Weniger als 10.000

Weiß nicht



Was ist die jährliche durchschnittliche Kilometerleistung pro Fahrzeug in Ihrer Flotte?
 Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

3

WIE FINANZIEREN UNTERNEHMEN IHRE FLOTTE?



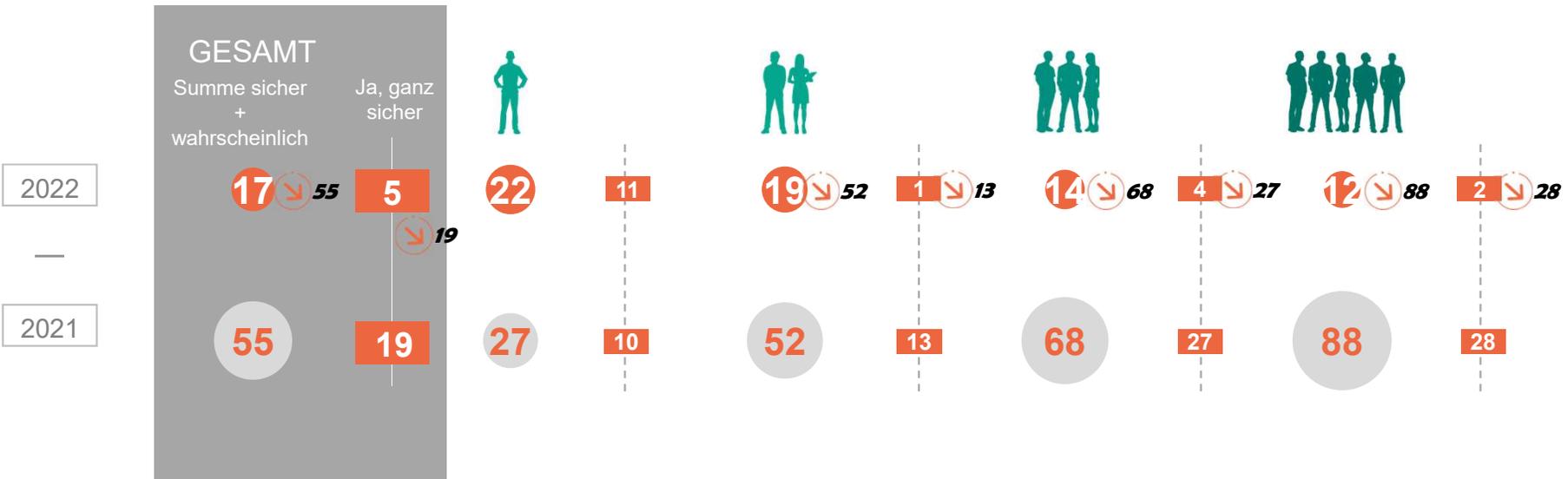
ABSICHT ZUR EINFÜHRUNG ODER STÄRKUNG VON MIETOPTIONEN

Anteil der Unternehmen, die beabsichtigen, Mietoptionen einzuführen oder zu verstärken

In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge



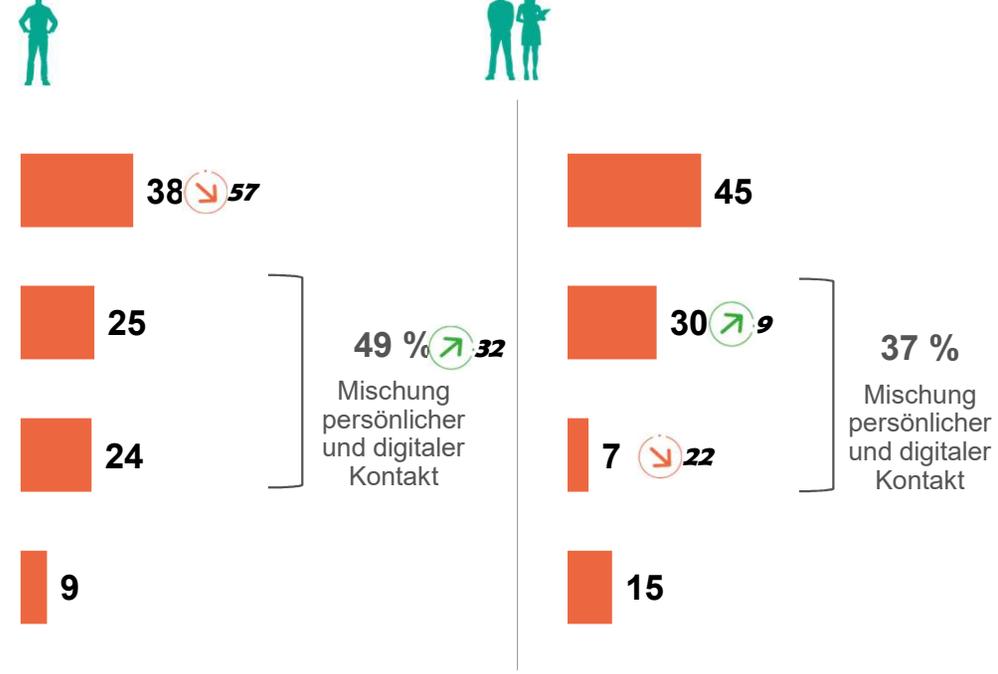
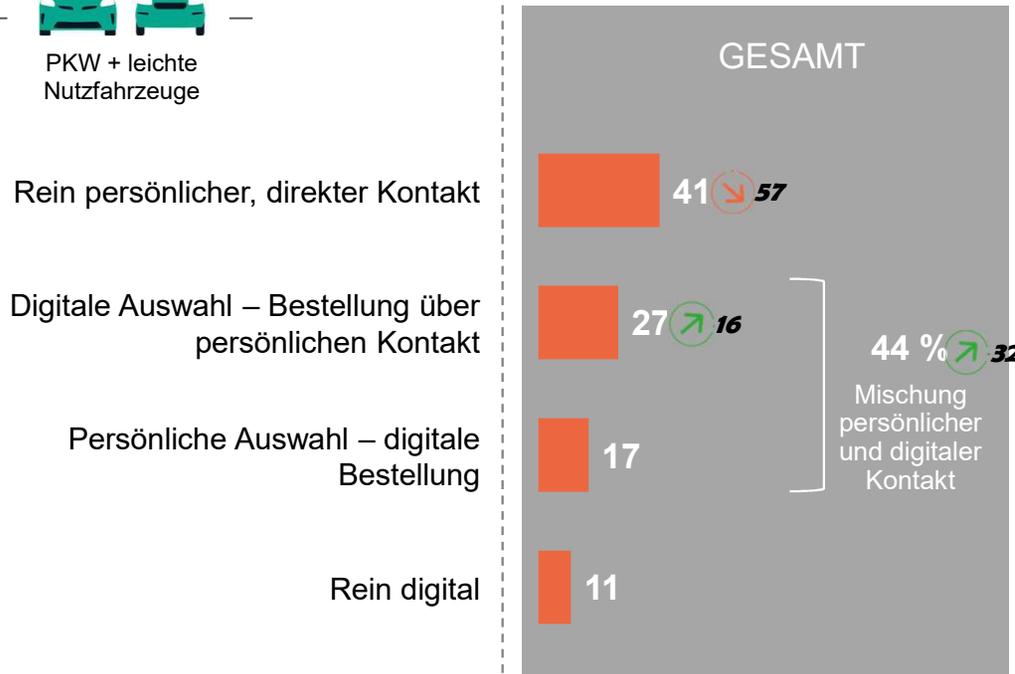
Beabsichtigen Sie, in den nächsten 3 Jahren für Ihre Firmenflotte Mietkonzepte einzuführen oder zu erweitern, um von der Nutzung der Fahrzeuge zu profitieren, ohne sie zu finanzieren oder zu kaufen?
 Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %

BEVORZUGTES AUSWAHL- UND BESTELLVERFAHREN BEI KMU

In %



PKW + leichte Nutzfahrzeuge



Welchen Auswahl- und Bestellprozess bevorzugen Sie?
 Grundlage: Unternehmen mit unter 100 Mitarbeitern

GRÜNDE FÜR DIE WAHL EINES DIGITALEN VERFAHRENS

In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

Es spart Zeit

GESAMT

53

Einfache und komfortable
Handhabung

43

Keine Einschränkung durch
Geschäftszeiten

32

Aufgrund der COVID-19-Pandemie

12

BEDEUTUNG VON FLEXIBILITÄT FÜR EINE KMU-FLOTTE

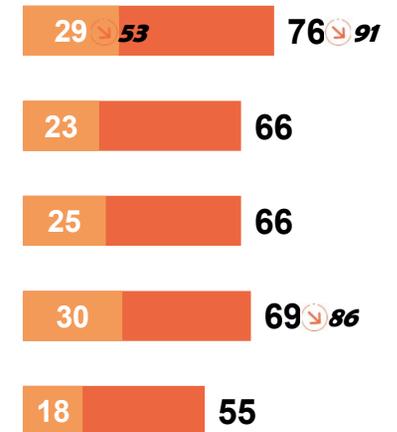
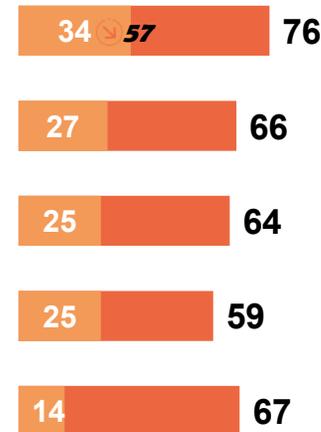
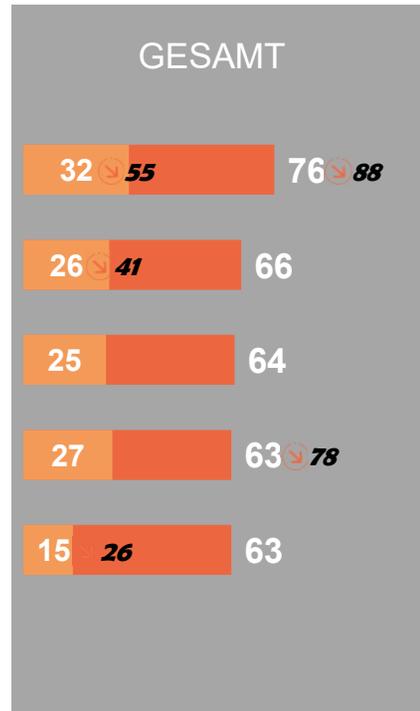
In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge

Sehr wichtig
NETTO Wichtig
(sehr + einigermaßen)

- Anpassung des Fahrzeugtyps an die Bedürfnisse des Unternehmens
- Anpassung der Größe Ihres Fuhrparks an die Unternehmensentwicklung
- Flexible Rückgabemöglichkeit des Fahrzeugs/flexibler Vertragsrücktritt
- Das ausgewählte Fahrzeug muss sofort verfügbar sein
- Anpassung des Fahrzeugtyps an die Lebensumstände des Fahrers



Bitte geben Sie für jedes folgenden Kriterien an, ob es Ihnen im Hinblick auf die Flexibilität Ihrer Flotte sehr, einigermaßen, nicht sehr oder überhaupt nicht wichtig ist.
Grundlage: Unternehmen mit unter 100 Mitarbeitern

ÜBERSICHT DES FAHRZEUGBESCHAFFUNGSWEGS

Fokus 1 bis 99



In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

1. Informationsquelle für
Fahrzeugwahl:

Direkter Kontakt zum
Händler

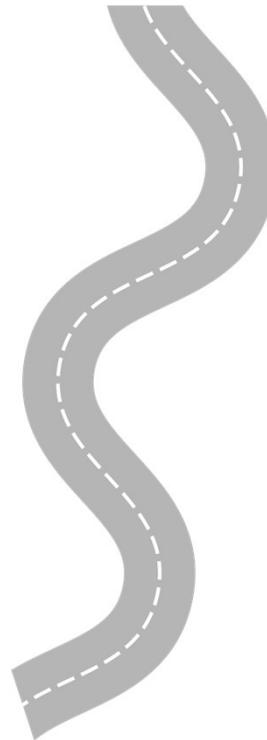
61

↘ 73

1. Informationsquelle für
Autofinanzierung:

Direkter Kontakt zum
Händler

60



1. Vermittler beim
Vertragsabschluss:

Händler des
Autoherstellers

38

↘ 51

Welche der folgenden Möglichkeiten sind Ihre Hauptinformationsquellen für die Auswahl Ihrer Firmenfahrzeuge?
Welche der folgenden Möglichkeiten sind Ihre Hauptinformationsquellen für die Auswahl einer Finanzierungsmethode für Ihre Firmenfahrzeuge?
Nachdem Sie sich für das Firmenfahrzeug und die Finanzierungsmethode entschieden haben, wohin gehen Sie als nächstes, um die gewählte Lösung umzusetzen?
Grundlage: Unternehmen mit unter 100 Mitarbeitern

HAUPTINFORMATIONSQLLE FÜR DIE FAHRZEUGWAHL

Fokus 1 bis 99

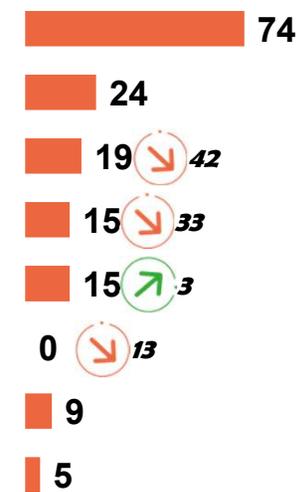
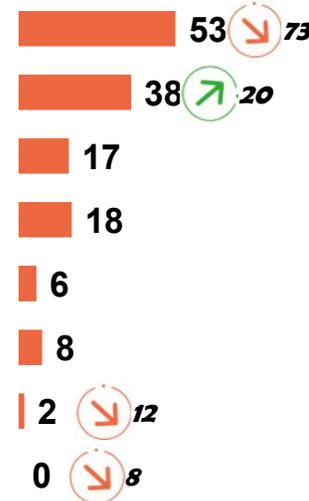
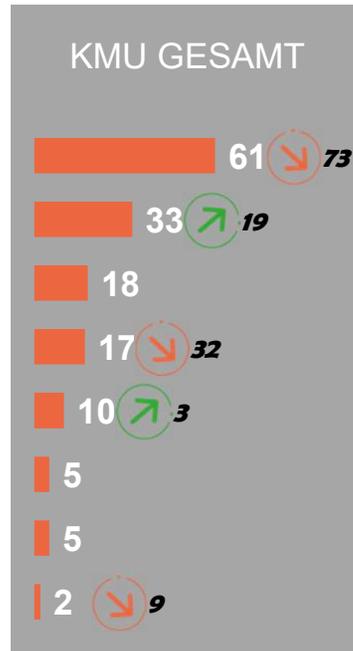


In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

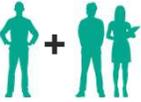
- Direkter Händlerkontakt
- Website zur Überprüfung
verschiedener Angebote (z. B.
Check 24)
- Leasinggesellschaft
- Websites von
Automobilherstellern
- Soziale Medien (z. B. Facebook,
Twitter, Instagram)
- Printmedien und Zeitschriften
- Messen und Ausstellungen
- Bank



Welche der folgenden Möglichkeiten sind Ihre Hauptinformationsquellen für die Auswahl Ihrer Firmenfahrzeuge?
Grundlage: Unternehmen mit unter 100 Mitarbeitern

VON EINEM LEASINGUNTERNEHMEN ERWARTETE LEISTUNGEN

Fokus 1 bis 99



In %

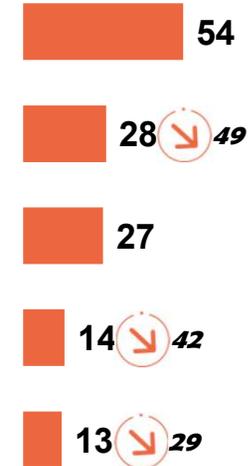
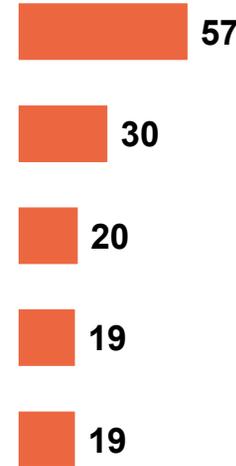
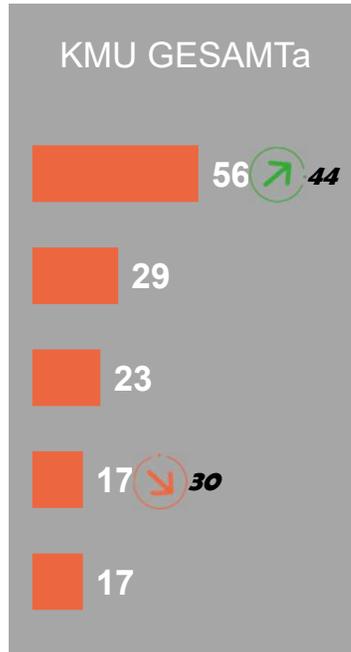


PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

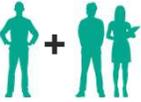
KMU GESAMTa



- Nur ein Finanzierungsinstitut
- Dienstleister (Wartung, Reifen, Versicherung, Steuern ...)
- Beratung zur Firmenwagenregelung
- Beratung bei der Auswahl der Fahrzeuge
- Mobilitätsanbieter (Mobilitätsbudget, Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel ...)



HAUPTINFORMATIONSOURCE FÜR DIE FINANZIERUNGSMETHODE



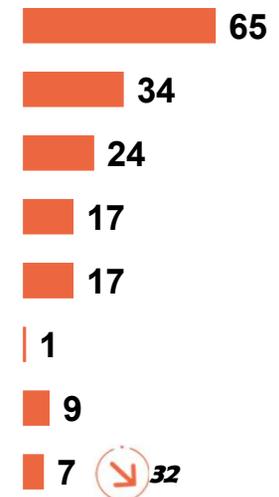
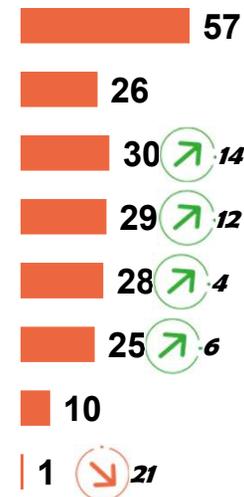
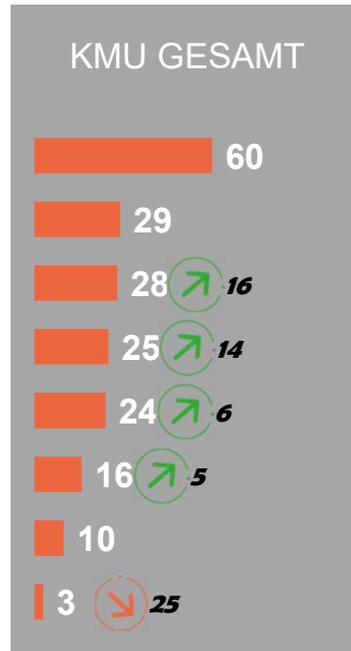
Fokus 1 bis 99

In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

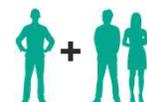
- Direkter Händlerkontakt
- Leasinggesellschaft
- Websites von
Automobilherstellern
- Website zur Überprüfung
verschiedener Angebote (z. B.
Check 24)
- Soziale Medien (z. B. Facebook,
Twitter, Instagram)
- Printmedien und Zeitschriften
- Messen und Ausstellungen
- Bank



Welche der folgenden Möglichkeiten sind Ihre Hauptinformationsquellen für die Auswahl Ihrer Firmenfahrzeuge?
Grundlage: Unternehmen mit unter 100 Mitarbeitern

VERMITTLER BEI VERTRAGSABSCHLUSS

Fokus 1 bis 99



In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

Autohersteller-Händler (OEM-
Händler)

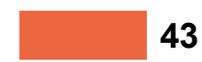
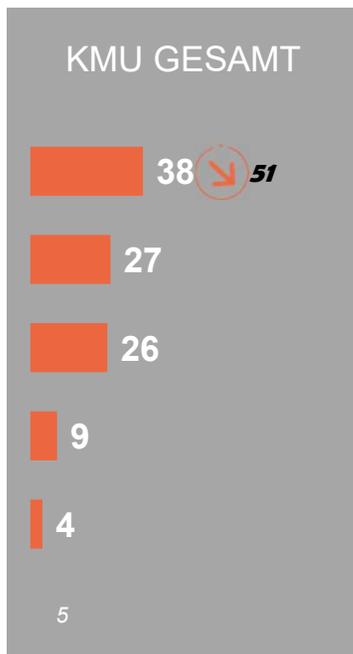
Leasinggesellschaft

Unabhängige Autohändler

Ihre Bank

Makler

Weiß nicht



Nachdem Sie sich für das Firmenfahrzeug und die Finanzierungsmethode entschieden haben, wohin gehen Sie als nächstes, um die gewählte Lösung umzusetzen?
Grundlage: Unternehmen mit unter 100 Mitarbeitern

4

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IN NAHER ZUKUNFT BEIM ENERGIEMIX ZU ERWARTEN?



ENERGIEMIX



MINDESTENS EINE ALTERNATIVE

UMGESETZT ODER ERWOGEN*

für PKW

NUTZUNG
BEREITS
UMGESETZT
ODER FÜR DIE
NÄCHSTEN 3
JAHREN
ERWOGEN

74%



66%



MINDESTENS EINE ALTERNATIVE

UMGESETZT

für PKW

61%



48%



ERWARTETER ANTEIL VON 100%

ELEKTRO-PKW IN 3 JAHREN

26%



23%



ERWARTETER ANTEIL VON 100%

LEICHTE ELEKTRO-NUTZFAHRZEUGE
IN 3 JAHREN

23%



17%



Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

*LISTE ALTERNATIVER ENERGIEN:
Hybrid, Plug-in-Hybrid, 100%-Elektrofahrzeug

ERWARTETER ANTEIL VON BENZIN- UND DIESELFahrZEUGEN (IN 3 JAHREN)

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

In Deutschland werden in den nächsten drei Jahren 41% der PKW und 56% der leichten Nutzfahrzeuge der Unternehmensflotten Benzin- oder Dieselfahrzeuge sein.

In %



Neue Frage ab 2022

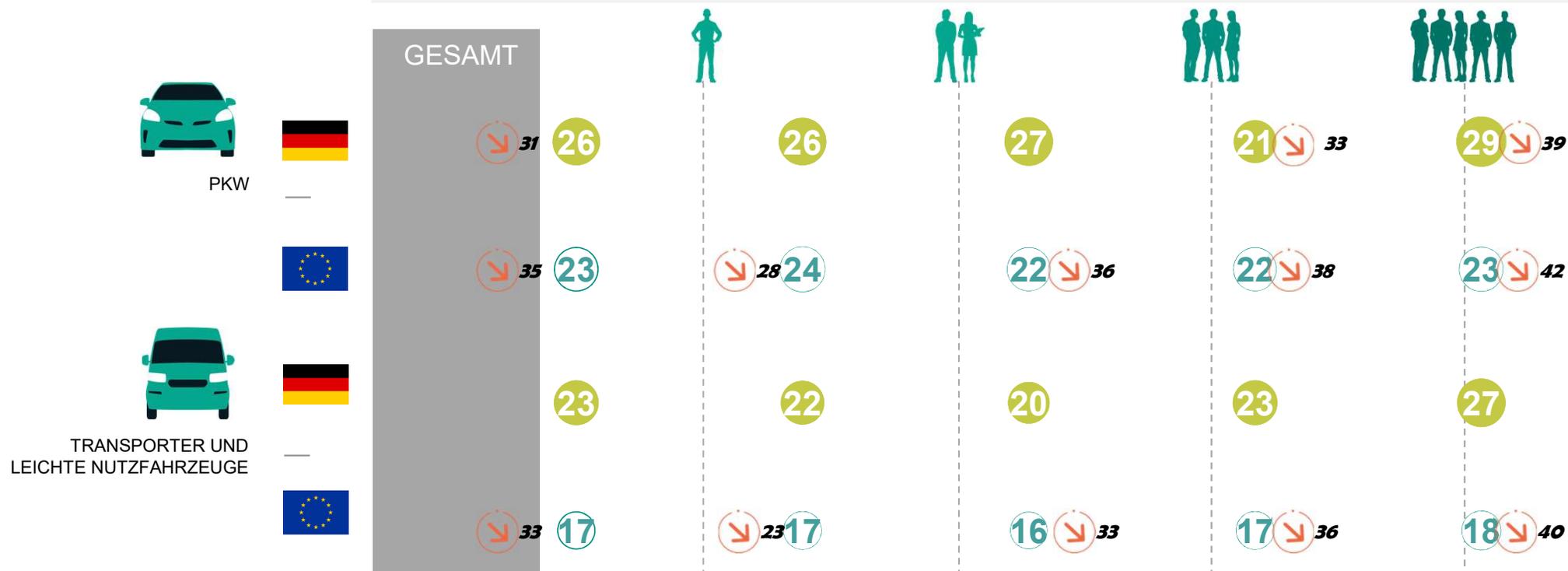
Welcher Prozentanteil Ihres Pkw-Fuhrparks wird Ihrer Meinung nach in 3 Jahren aus Benzin- oder Dieselfahrzeugen bestehen (Hybridfahrzeuge bitte nicht berücksichtigen)?
 Welcher Prozentanteil Ihres Nutzfahrzeugfuhrparks wird Ihrer Meinung nach in 3 Jahren aus Benzin- oder Dieselfahrzeugen bestehen (Hybridfahrzeuge bitte nicht berücksichtigen)?
 Grundlage: Unternehmen mit PKW / Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

ERWARTETER ANTEIL VON 100%-ELEKTROFAHRZEUGEN (IN 3 JAHREN)

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

In Deutschland werden in den nächsten 3 Jahren 26% der PKW und 23% der leichten Nutzfahrzeuge der Unternehmensflotten 100%-Elektrofahrzeuge sein.

In %



Welcher Prozentanteil Ihres Pkw-Fuhrparks wird Ihrer Meinung nach in 3 Jahren aus Elektrofahrzeugen mit 100 % Batterieantrieb bestehen?
 Welcher Prozentanteil Ihres Nutzfahrzeugfuhrparks wird Ihrer Meinung nach in 3 Jahren aus Elektrofahrzeugen mit 100 % Batterieantrieb bestehen?
 Grundlage: Unternehmen mit PKW / Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

ERWÄGUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN*

(Mindestens eine der Technologien Hybrid, Plug-in-Hybrid und 100%-Elektrofahrzeug)

In %



PKW

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

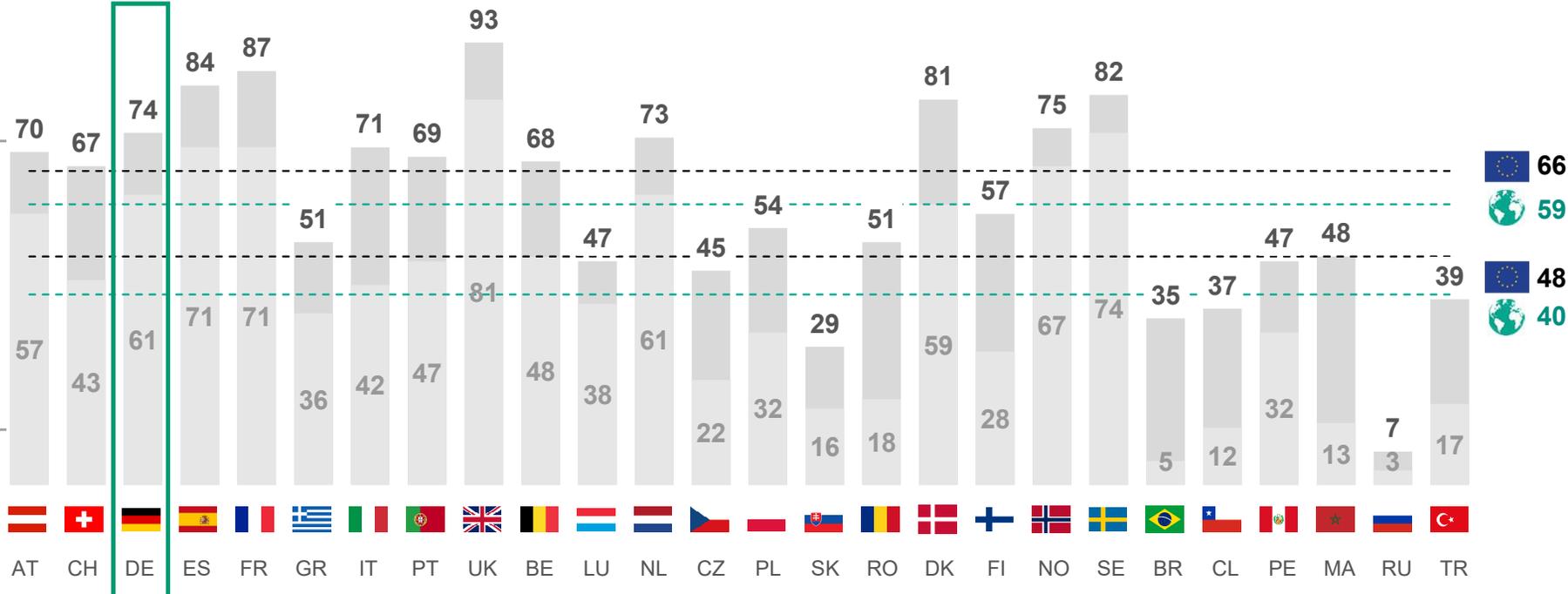
In Deutschland nutzen bereits 74% der Unternehmen mindestens eine alternative Technologie oder erwägen, diese in den nächsten 3 Jahren einzuführen. 61% der Unternehmen nutzen derzeit mindestens eine der Technologien.



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



EU 66

World 59

EU 48

World 40

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?

Grundlage: Unternehmen mit PKW

ERWÄGUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN*

(Mindestens eine der Technologien Hybrid, Plug-in-Hybrid, 100%-Elektrofahrzeug)

In %



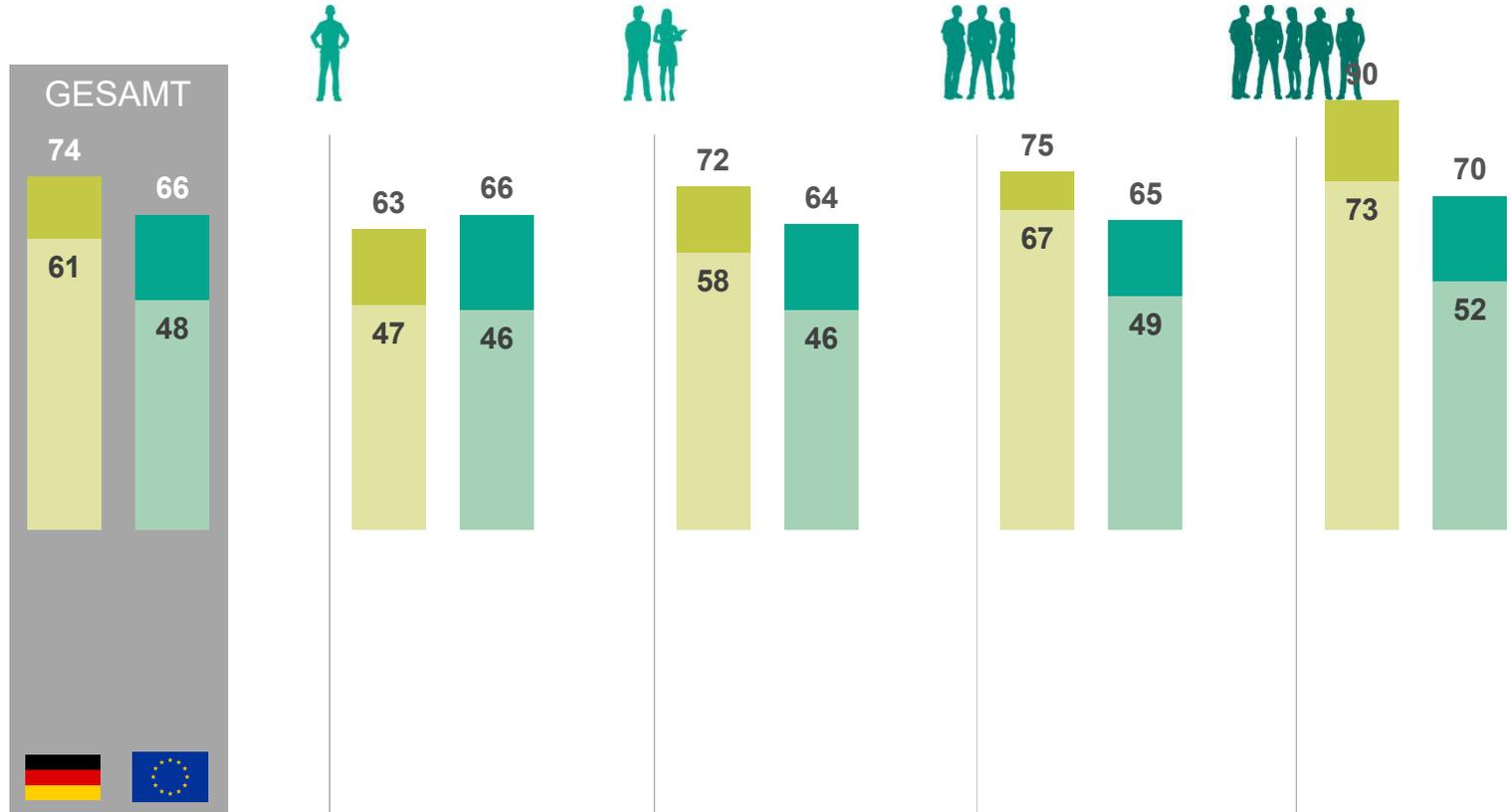
PKW



BEREITS GENUTZT
ODER FÜR DIE
NÄCHSTEN 3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.
Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

NUTZUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN – DETAILS PRO TECHNOLOGIE*

PKW-Flotte

In %



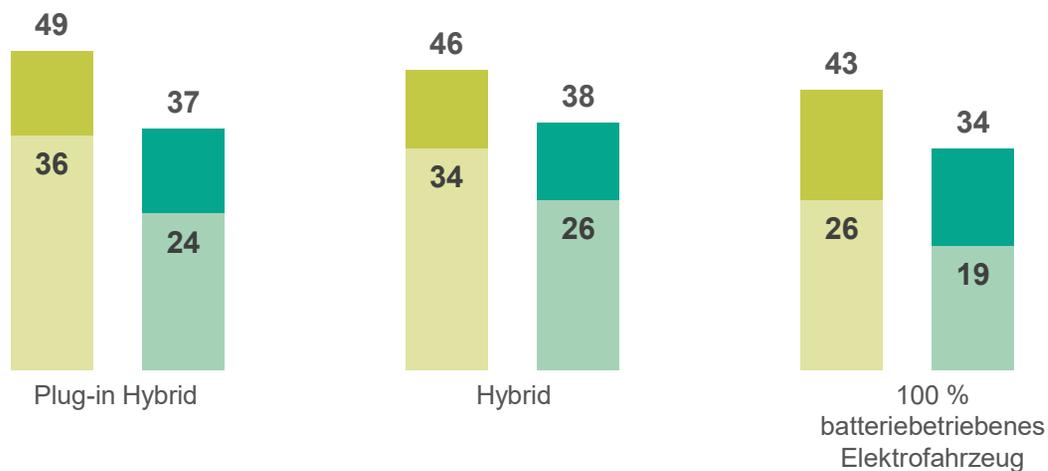
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

NUTZUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN – DETAILS PRO TECHNOLOGIE*

PKW-Flotte

In %



PKW



BEREITS GENUTZT
ODER FÜR DIE
NÄCHSTEN 3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREICH

10

11

1

3

Hydrogen*

Benchmark: AT, CH, DE, ES, BE,
LU, NL, PL, CL, PE

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

*Neue alternative Antriebstechnologien ab 2021

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?

Grundlage: Unternehmen mit PKW

GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ ODER DIE ERWÄGUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN

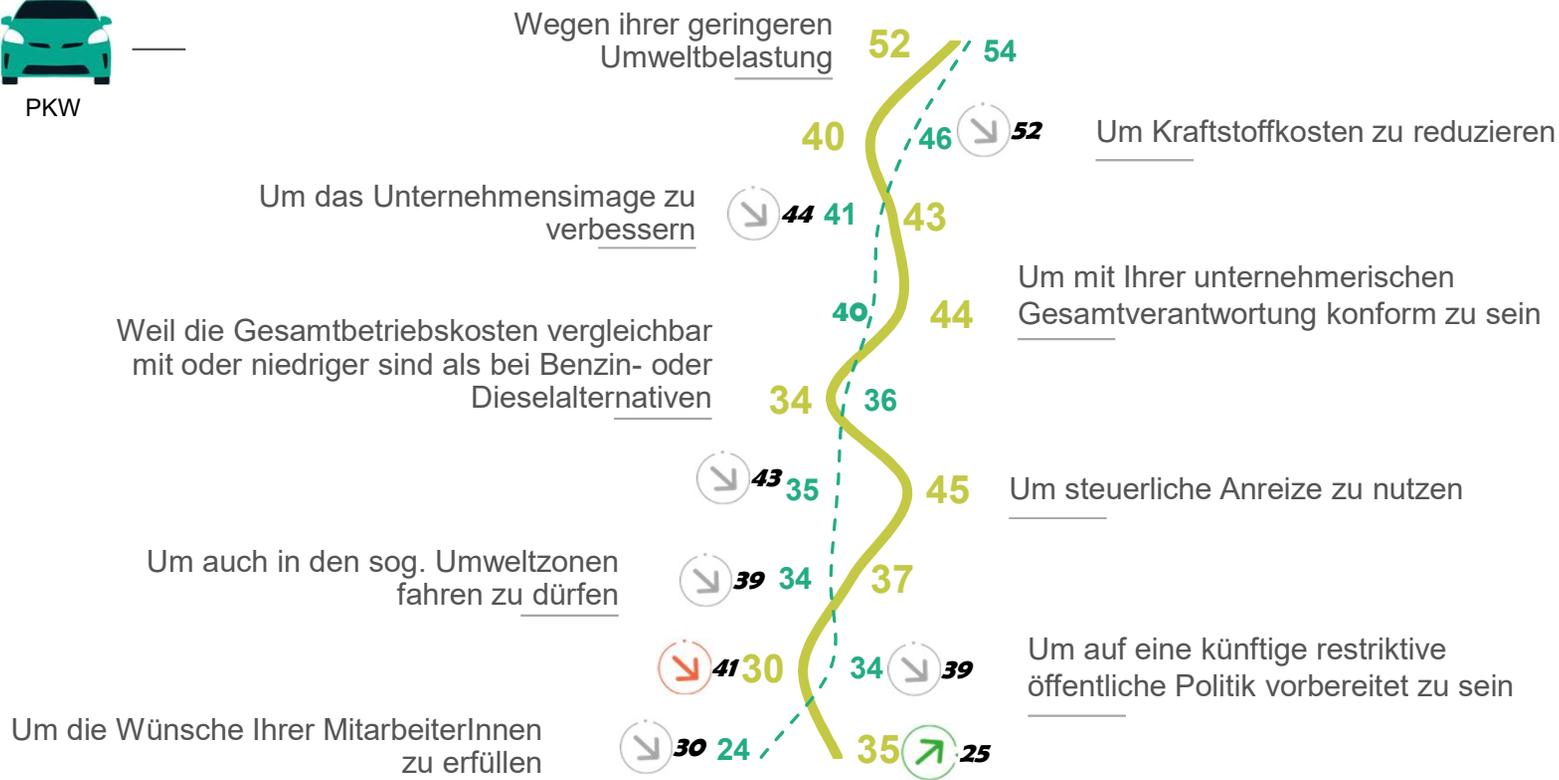
PKW-Flotte



In %



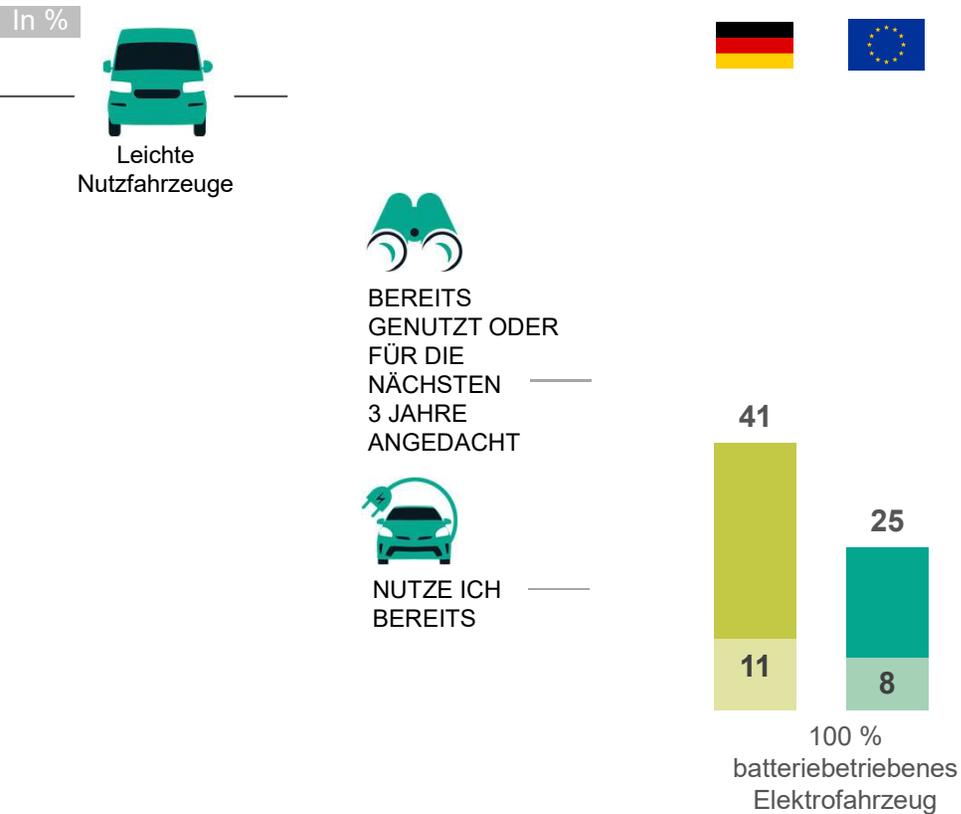
PKW



Warum haben Sie bereits alternative Kraftstofftechnologien implementiert bzw. warum ziehen Sie deren Einsatz in Betracht?
 Grundlage: Unternehmen, die Hybrid-, Plug-in-Hybrid- oder Elektro-PKW einsetzen oder dies in Erwägung ziehen

NUTZUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN – DETAILS PRO TECHNOLOGIE*

Leichte Nutzfahrzeuge-Flotte



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.
Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

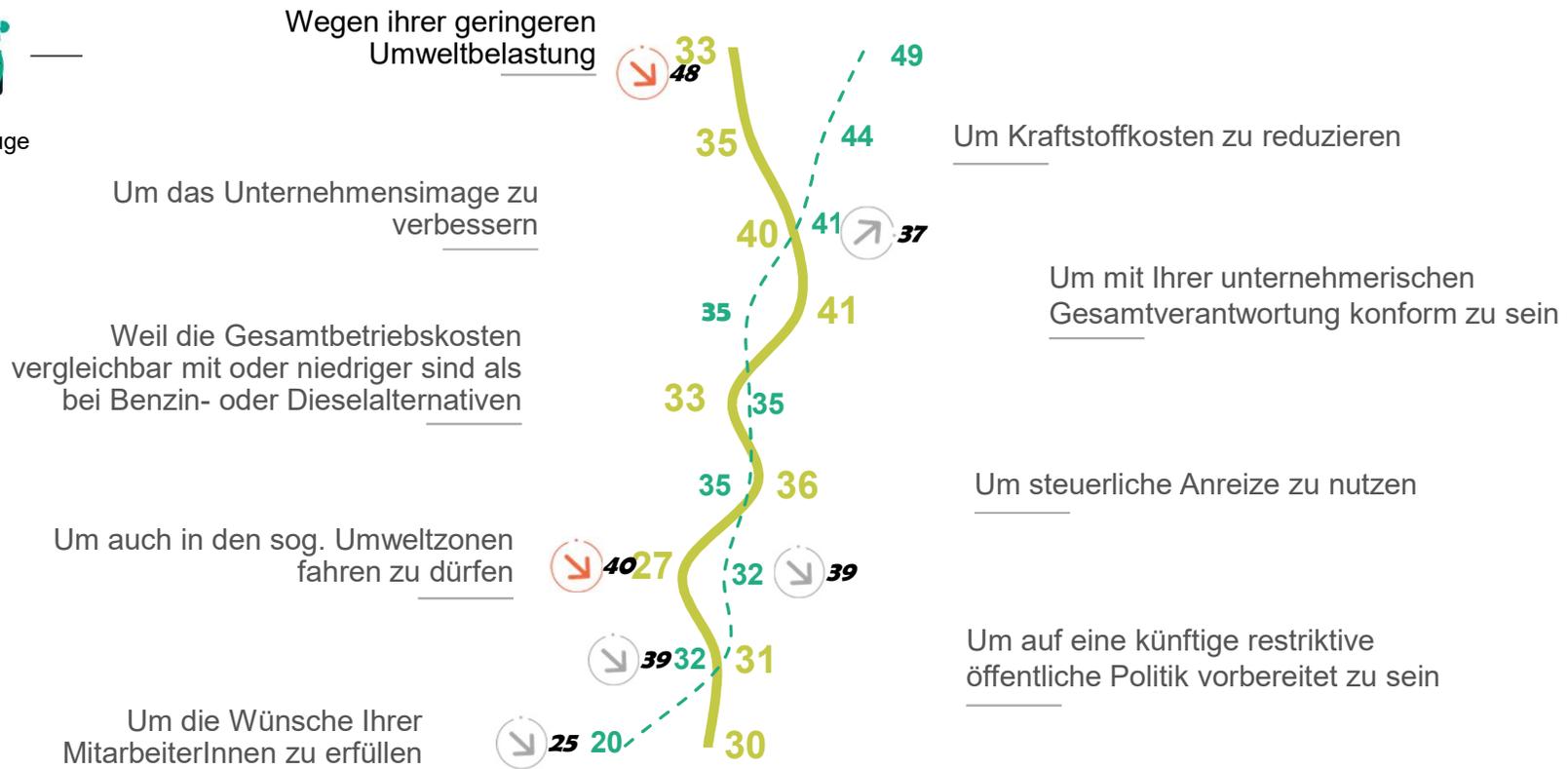
GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ ODER DIE ERWÄGUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN

Leichte Nutzfahrzeuge-Flotte

In %



Leichte Nutzfahrzeuge



Warum haben Sie bereits alternative Kraftstofftechnologien implementiert bzw. warum ziehen Sie deren Einsatz in Betracht?
 Grundlage: Unternehmen, die leichte Hybrid-, Plug-in-Hybrid- oder Elektro-Nutzfahrzeuge einsetzen oder dies in Erwägung ziehen

4

ENERGIEMIX FOKUS AUF ALTERNATIVE TECHNOLOGIEN



HYBRID: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*

In %



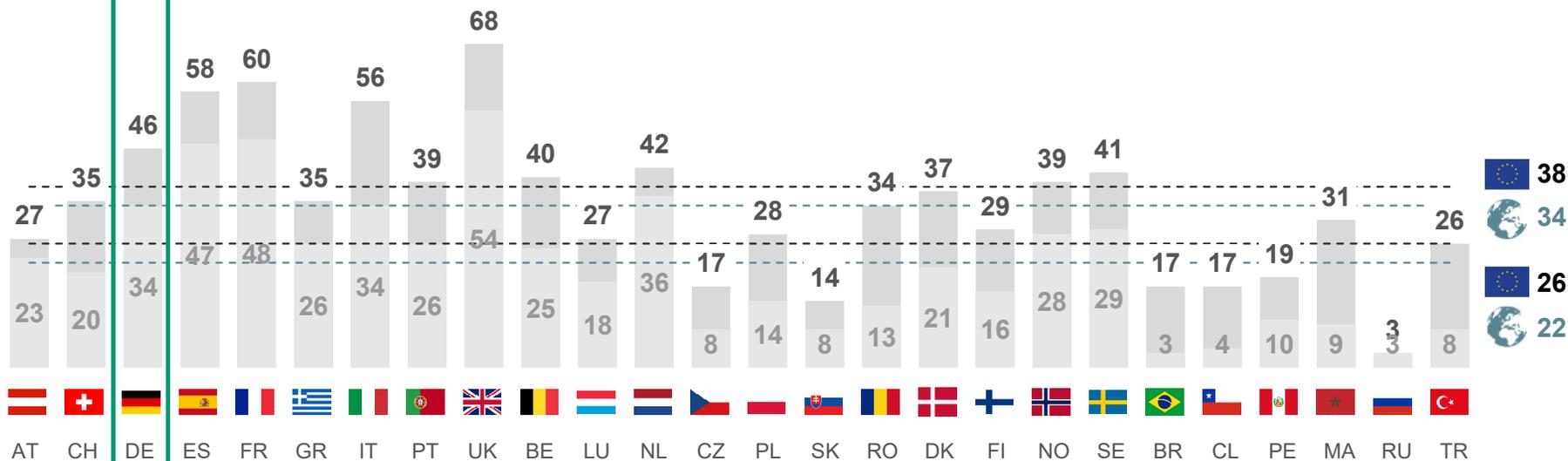
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



ALREADY
NUTZE ICH
BEREITS



EU 38

World 34

EU 26

World 22

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

HYBRID: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*

In %



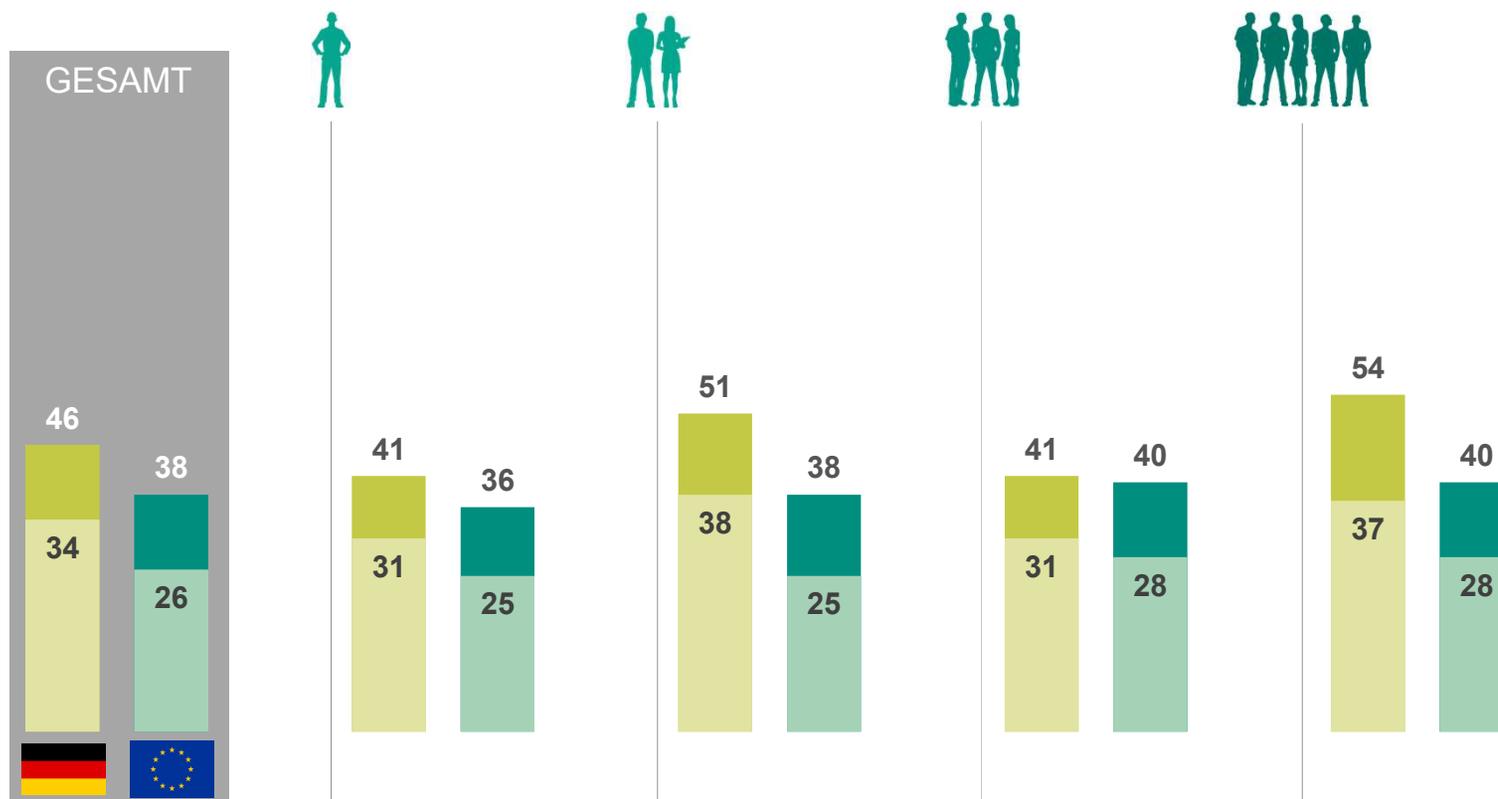
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

PLUG-IN-HYBRID: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENPOLITIK DES UNTERNEHMENS*

In %



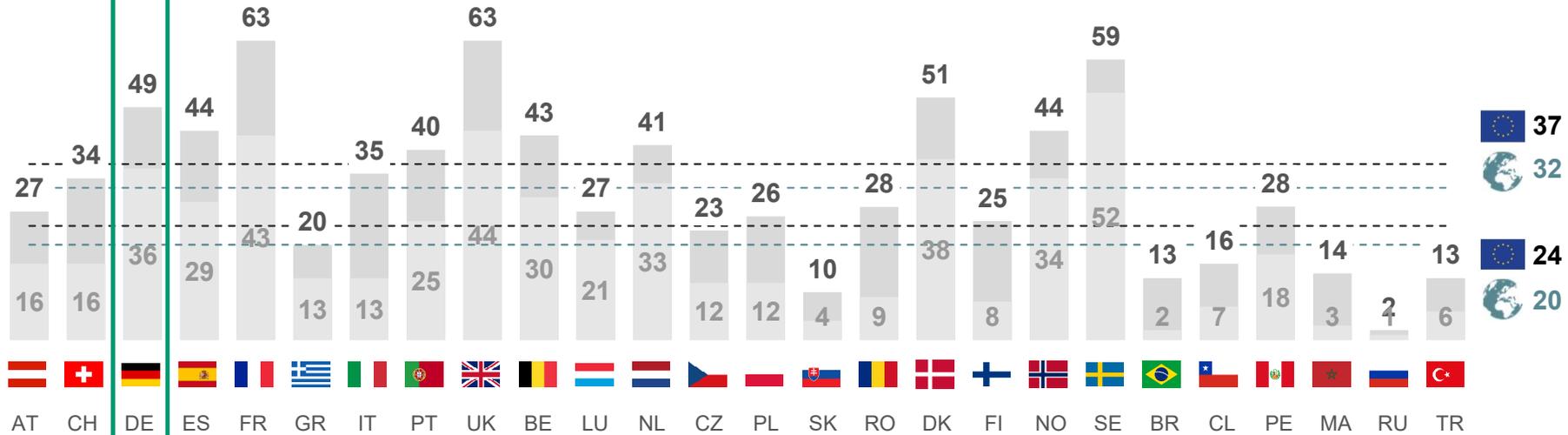
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



EU 37

World 32

EU 24

World 20

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

PLUG-IN-HYBRID: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*

In %



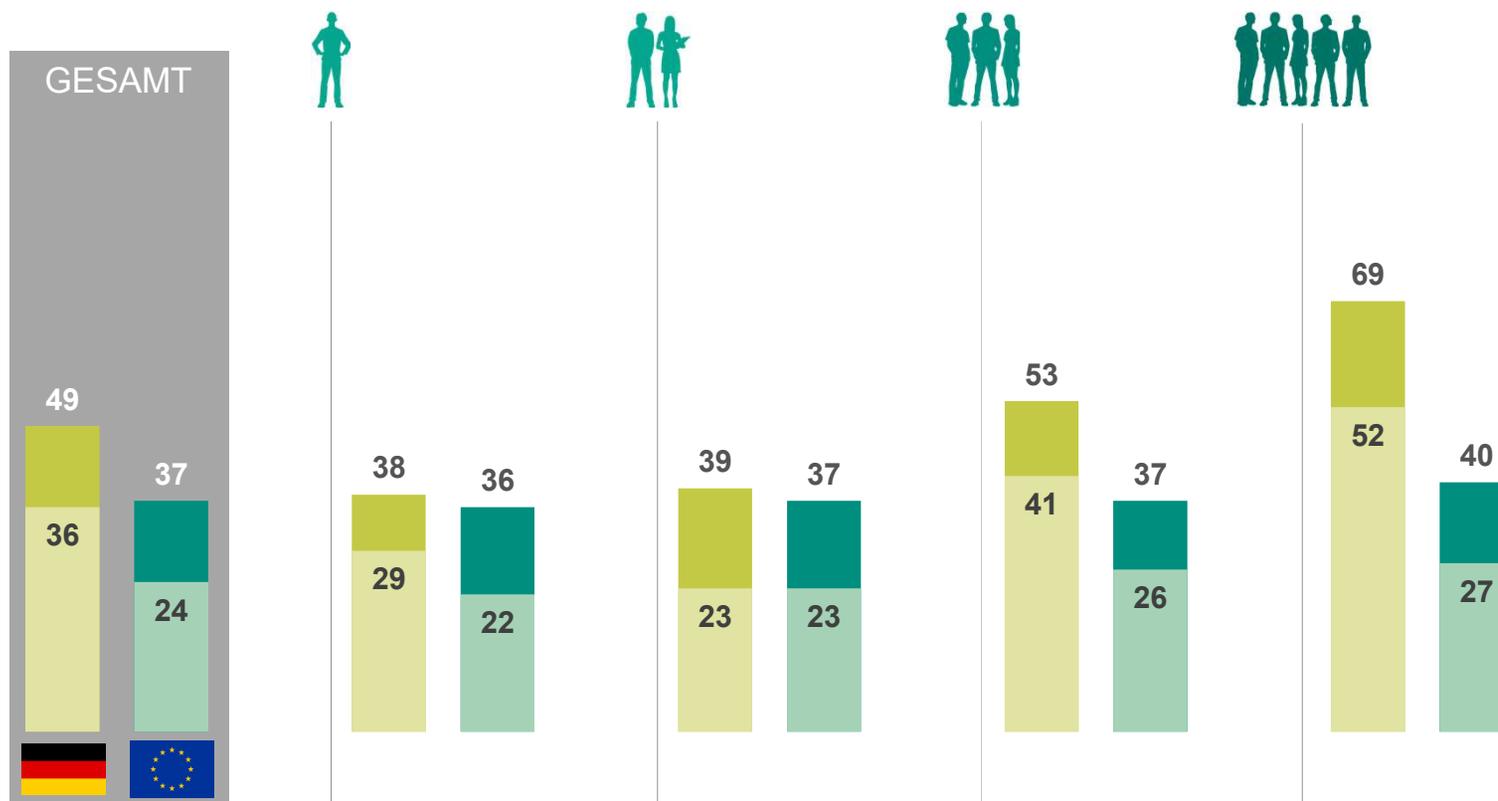
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

100%-ELEKTROFAHRZEUGE: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*

In %



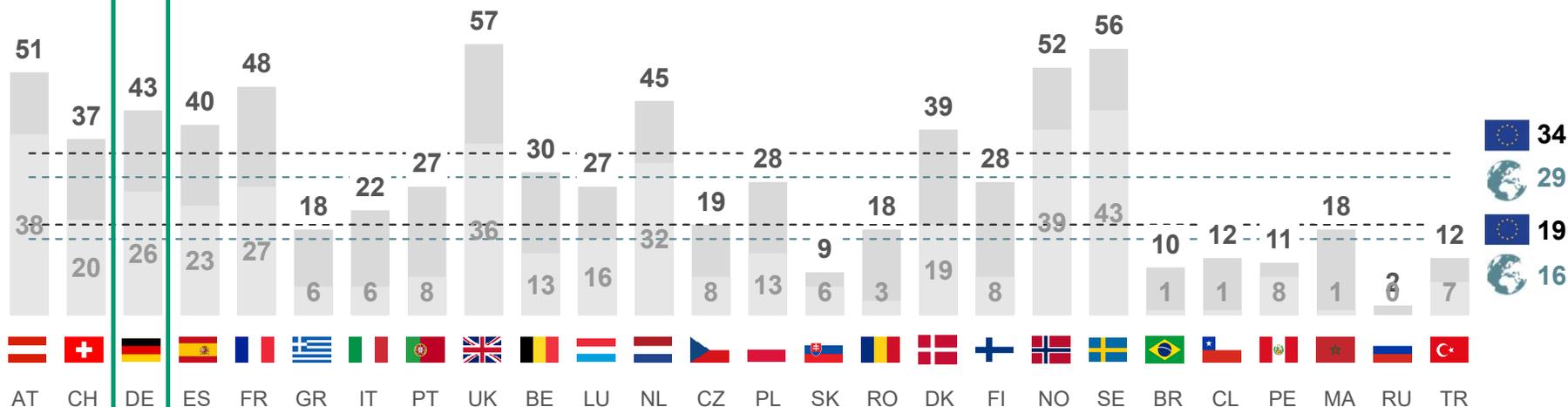
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



EU 34

Welt 29

EU 19

Welt 16

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

100%-ELEKTROFAHRZEUGE: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*

In %



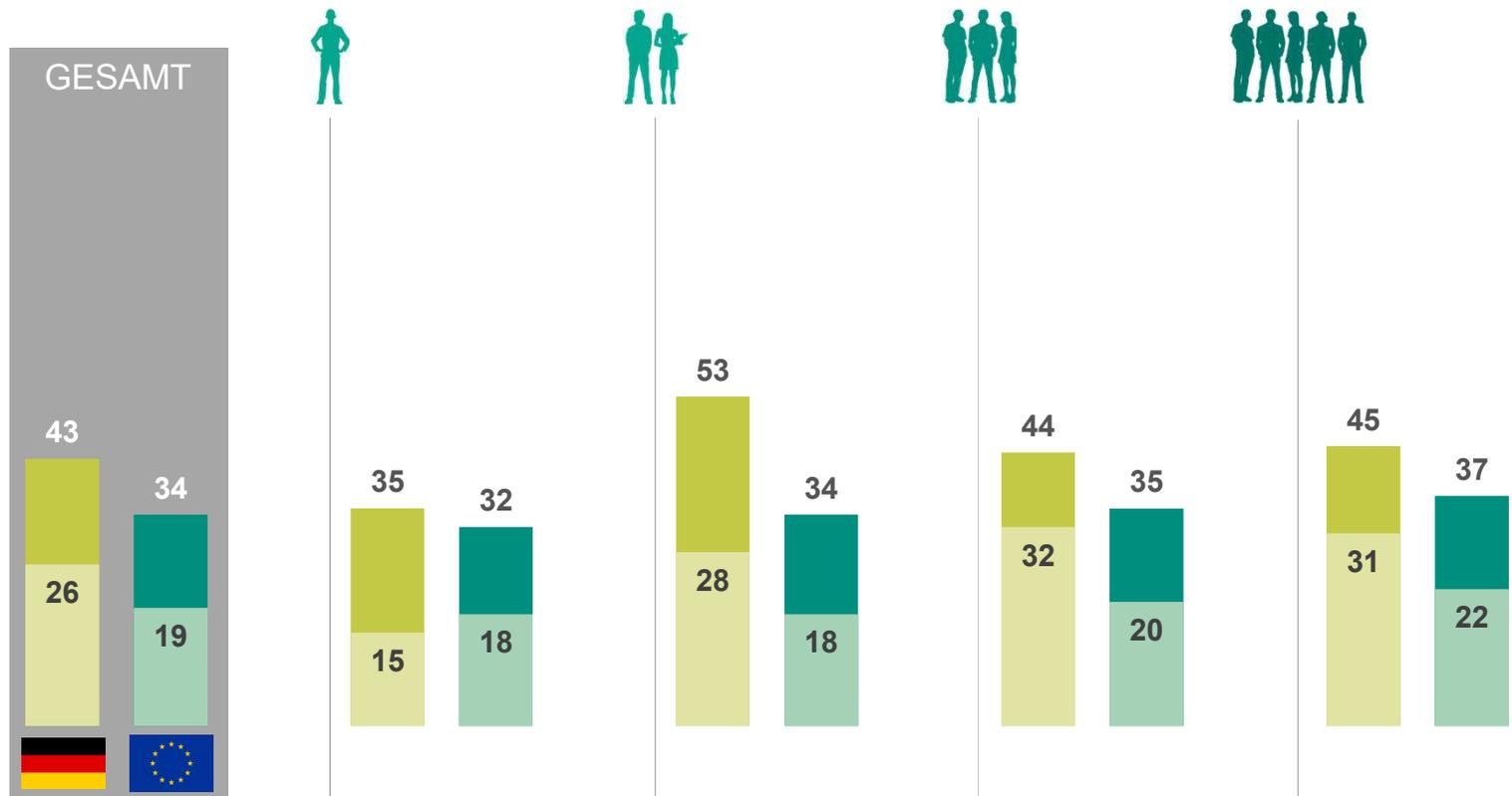
PKW



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit PKW

100%-ELEKTROFAHRZEUGE: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*

In %



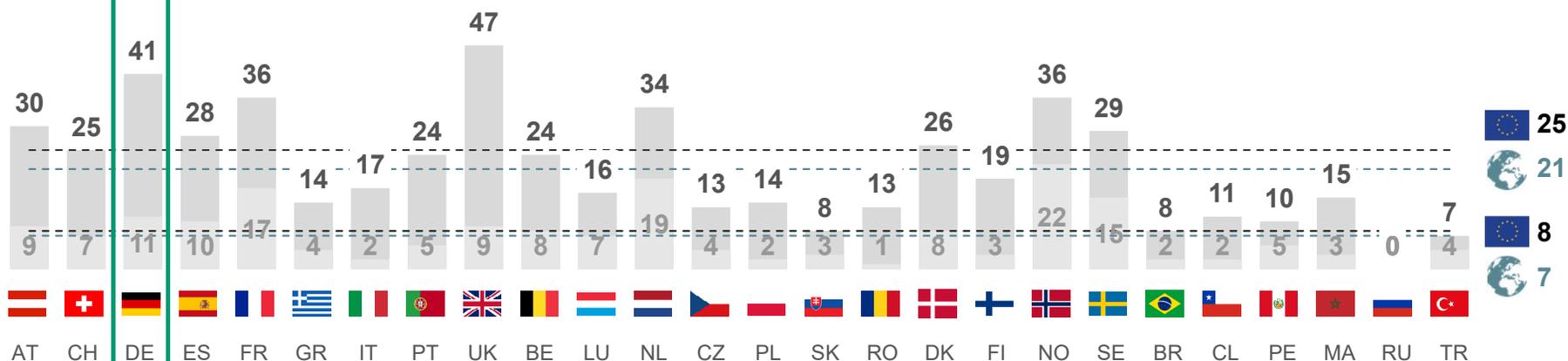
Leichte Nutzfahrzeuge



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS



EU 25

Welt 21

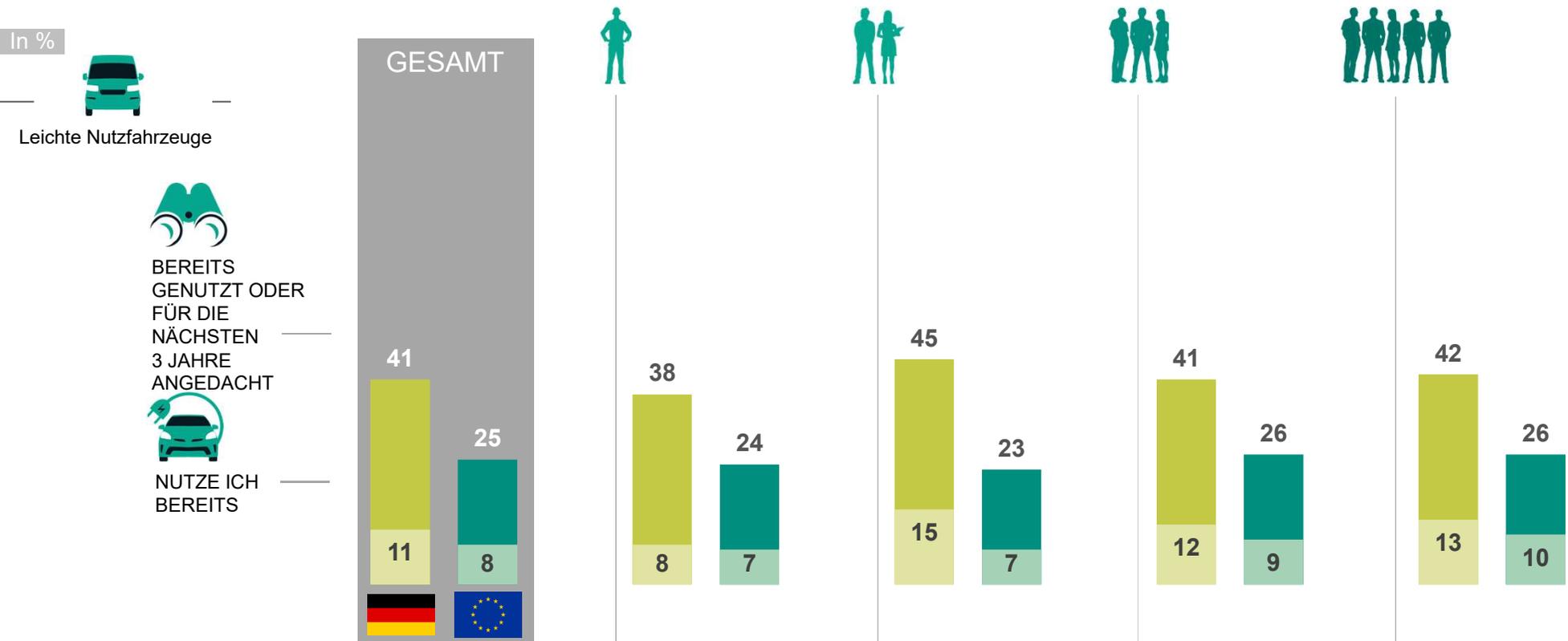
EU 8

Welt 7

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

100%-ELEKTROFAHRZEUGE: EINSATZ IM RAHMEN DER FLOTTENSTRATEGIE DES UNTERNEHMENS*



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt.

Welche der folgenden alternativen Kraftstofftechnologien verwenden Sie oder ziehen Sie in Betracht?
Grundlage: Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

HINDERNISSE FÜR DEN EINSATZ VON 100%-ELEKTROFAHRZEUGEN

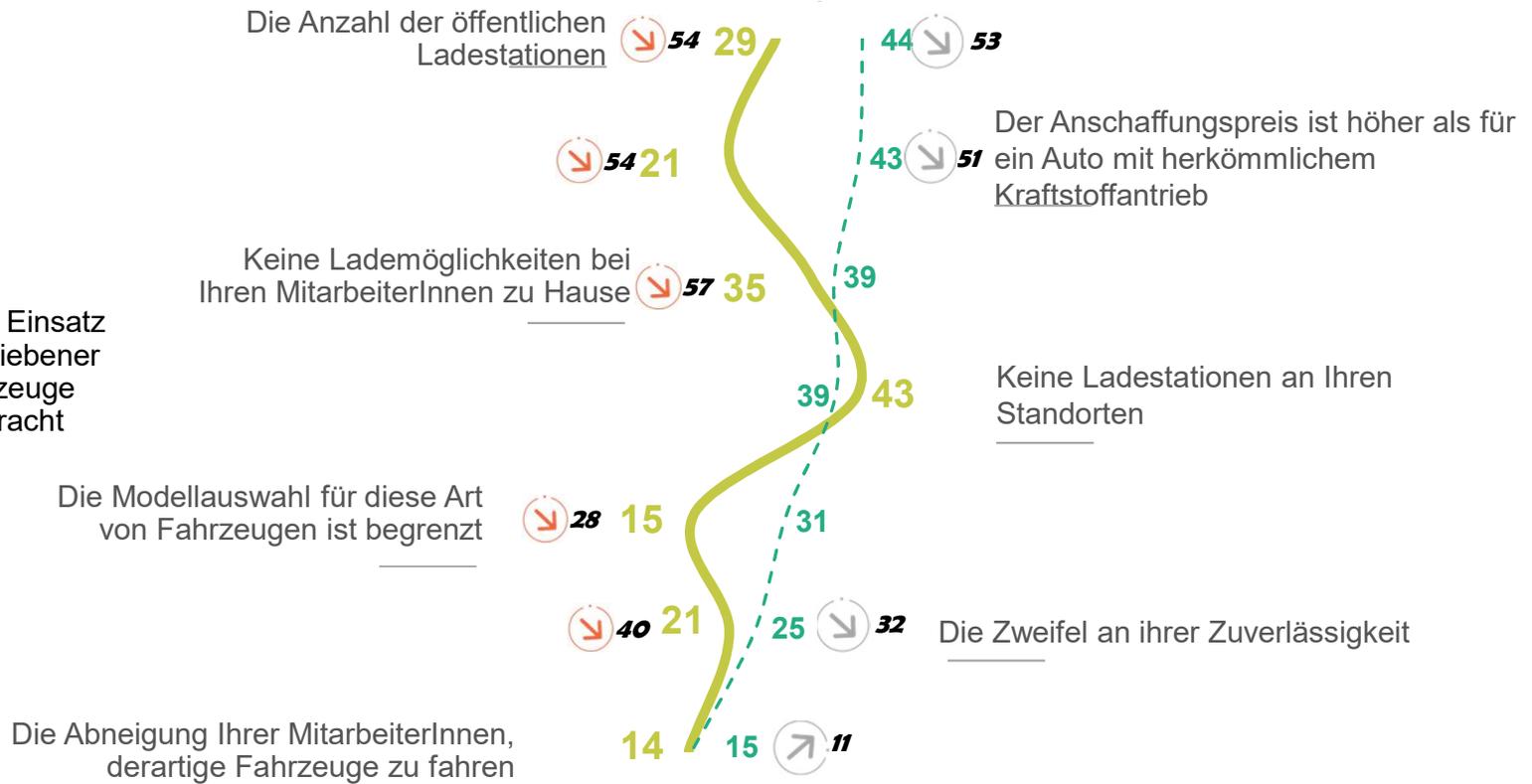
In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

Ziehen den Einsatz
batteriebetriebener
Elektrofahrzeuge
nicht in Betracht

37



Welche Einschränkungen gibt es beim Einsatz von Elektrofahrzeugen (100 % batteriebetriebenes Elektrofahrzeug)?
Grundlage: Die Einführung von 100%-Elektrofahrzeugen wird nicht in Betracht gezogen

ZUGANG ZU LADESTATIONEN

In %

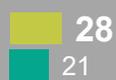


PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

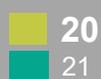
Derzeit sind auf dem Firmengelände
keine Ladestationen installiert



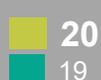
Die Installation von Ladestationen auf
dem Firmengelände ist für die
nächsten 12 Monate geplant



Die Fahrer müssen für die Installation
von Ladestationen an ihrem Wohnort
selbst aufkommen



Ladestationen sind auf dem
Firmengelände installiert und das
Aufladen ist für die Fahrer kostenlos



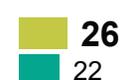
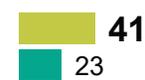
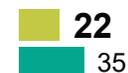
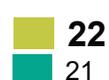
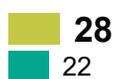
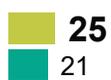
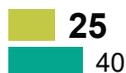
Das Unternehmen subventioniert die
Kosten für die Installation von
Ladestationen am Wohnort der Fahrer



Ladestationen sind auf dem
Firmengelände installiert und den
Fahrern wird das Aufladen berechnet



TOTAL

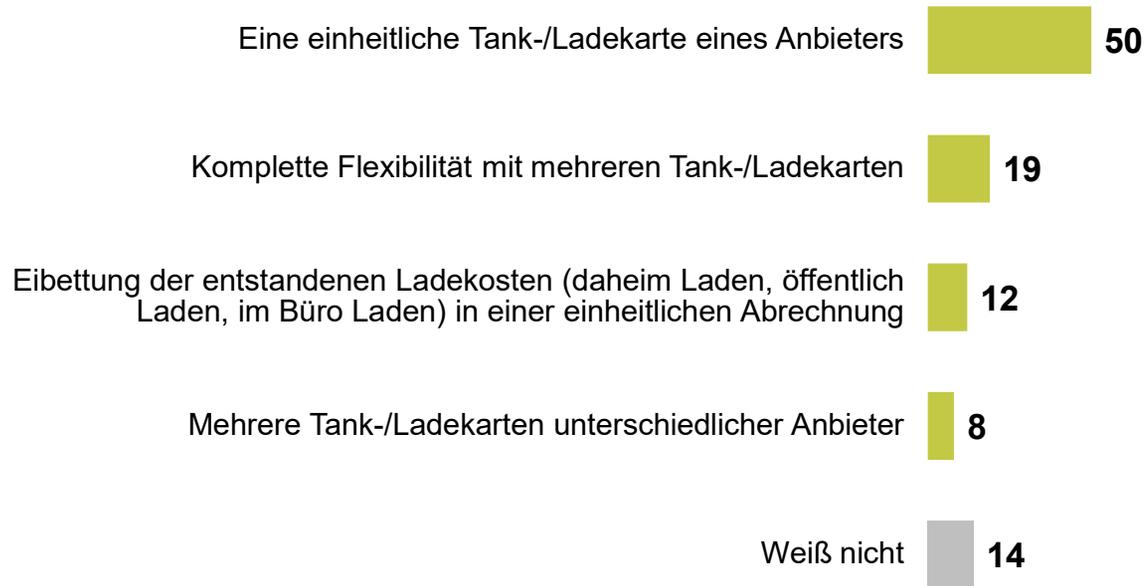


WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN ZUR ABRECHNUNG DER LADEKOSTEN

In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge



Was ist Ihnen im Rahmen der Ladekostenabrechnung Ihrer E-Flotte wichtig?
Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

5

WELCHE PERSPEKTIVEN GIBT ES FÜR ALTERNATIVE MOBILITÄTSLÖSUNGEN?



LISTE UND DEFINITION DER MOBILITÄTSALTERNATIVEN



CORPORATE CARSHARING:

Das Unternehmen stellt seinen MitarbeiterInnen auf Reservierungsbasis über eine externe Lösung Fahrzeuge zur Verfügung



MOBILITÄTSBUDGET innerhalb eines vordefinierten, vom Arbeitgeber bewilligten Budgets, das MitarbeiterInnen ermöglicht, einen beliebigen Mobilitätsmodus zu wählen



RIDESHARING: mehrere MitarbeiterInnen in einem Auto für eine Fahrt zum selben Ziel (Bolt, Faxe)



EINE VOM UNTERNEHMEN BEREITGESTELLTE APP ZUM BUCHEN VON MOBILITÄTSLÖSUNGEN



BIKESHARING (ODER SHARING VON SONSTIGEN ZWEIRÄDERN) / BIKELEASING (ODER LEASING VON SONSTIGEN ZWEIRÄDERN): vom Unternehmen bereitgestellte Lösung



PRIVATLEASING ODER GEHALTSVERZICHT

(Privatleasing bedeutet, dass MitarbeiterInnen auf eigenen Namen ein Auto leasen / Gehaltsverzicht bedeutet, dass MitarbeiterInnen über ihren Arbeitgeber ein Auto leasen)



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



KURZ- ODER MITTELFRISTIGE BEREITSTELLUNG VON MIETFahrZEUGEN, um den Transportbedarf eines Mitarbeiters, einer Mitarbeiterin zu decken

UMSETZUNG ALTERNATIVER MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Mindestens eine bereits umgesetzt

- Liste der alternativen Mobilitätslösungen:
- CORPORATE CARSHARING
 - RIDESHARING
 - BIKESHARING
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
 - MOBILITÄTSBUDGET
 - EINE VOM UNTERNEHMEN BEREITGESTELLTE APP ZUM BUCHEN VON MOBILITÄTSLÖSUNGEN
 - PRIVATES LEASING ODER GEHALTSVERZICHT
 - KURZ- ODER MITTELFRISTIGE BEREITSTELLUNG VON MIETFAHRZEUGEN

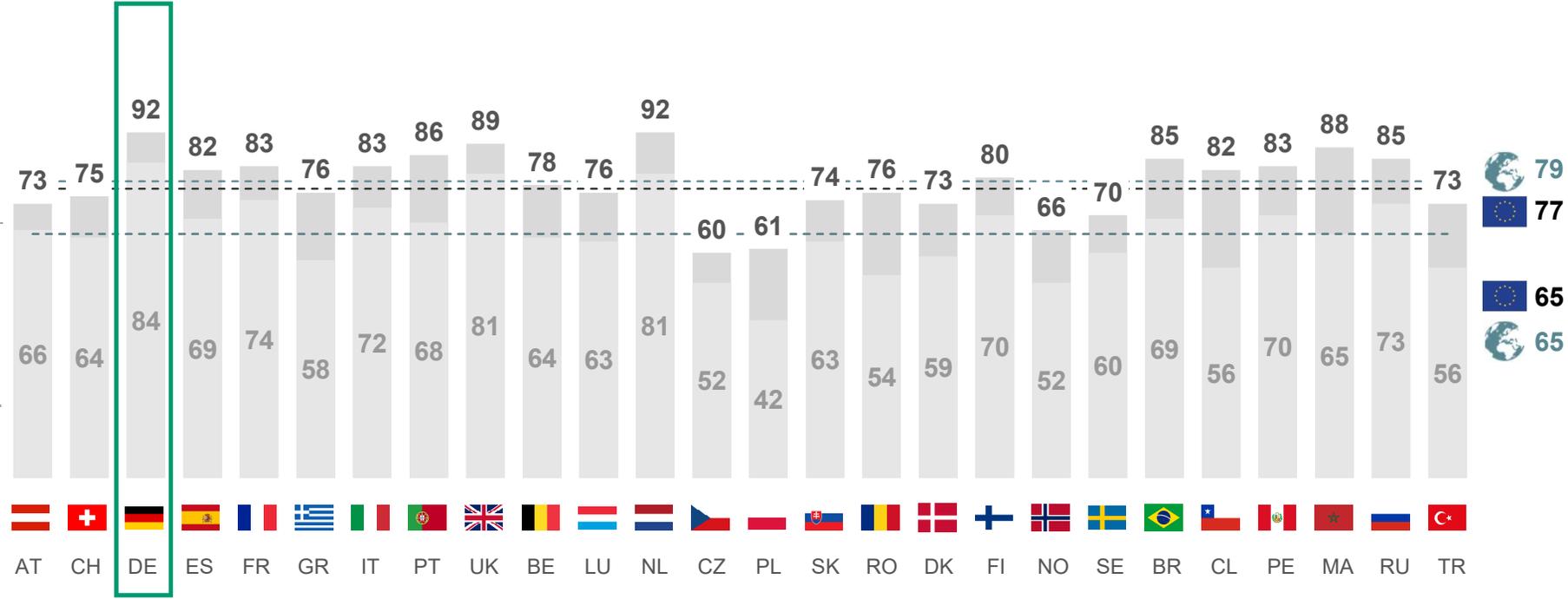
In %



BEREITS GENUTZT ODER FÜR DIE NÄCHSTEN 3 JAHRE ANGEDACHT



NUTZE ICH BEREITS



Haben Sie alternative Mobilitätslösungen umgesetzt oder planen Sie in den nächsten 3 Jahren eine Umsetzung?
 Antwortskala: Bereits im Einsatz, in den nächsten 3 Jahren in Betracht gezogen, nicht interessiert
 Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

UMSETZUNG ALTERNATIVER MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Mindestens eine bereits umgesetzt

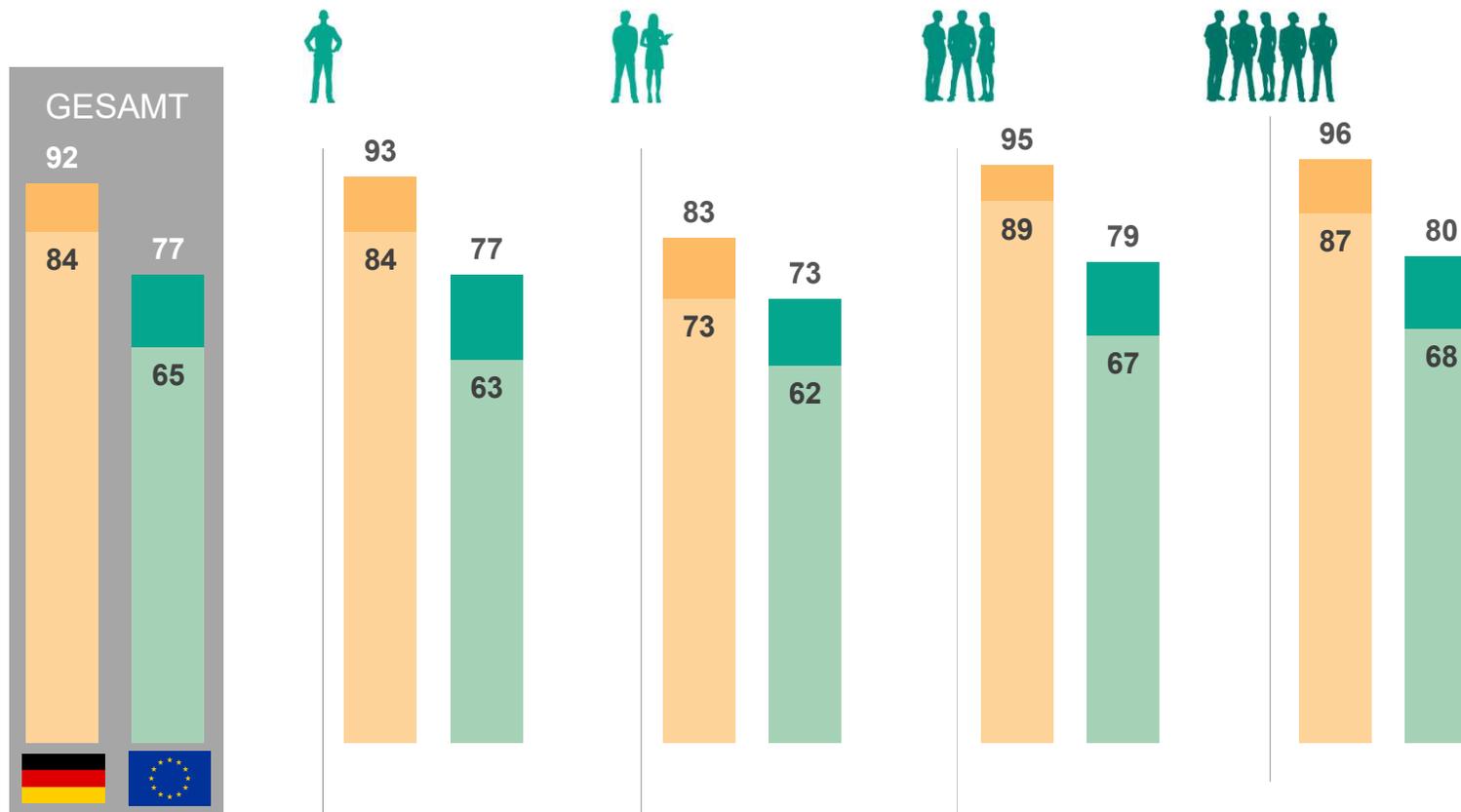
In %



BEREITS
GENUTZT ODER
FÜR DIE
NÄCHSTEN
3 JAHRE
ANGEDACHT



NUTZE ICH
BEREITS

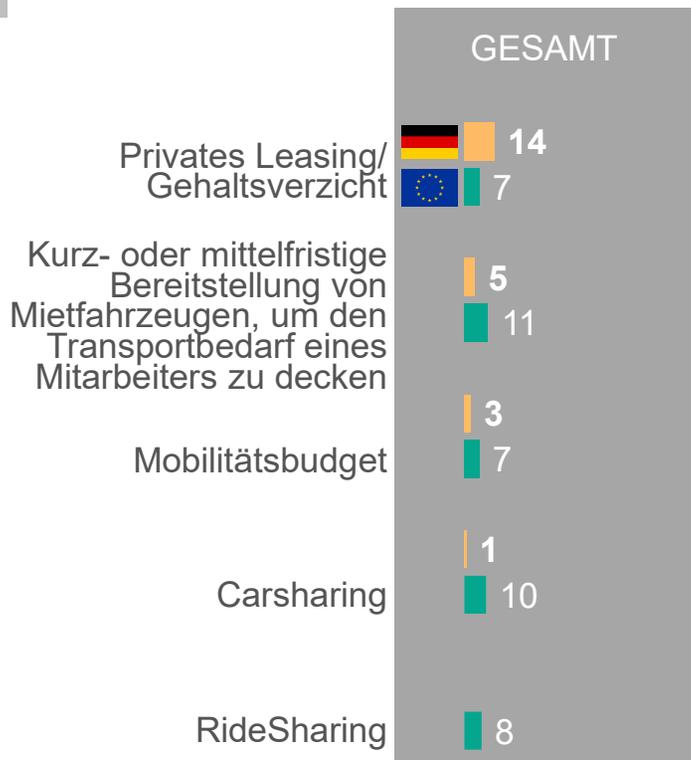


Haben Sie alternative Mobilitätslösungen umgesetzt oder planen Sie in den nächsten 3 Jahren eine Umsetzung?
 Antwortskala: Bereits im Einsatz, in den nächsten 3 Jahren in Betracht gezogen, nicht interessiert
 Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

WAHRSCHEINLICHKEIT, DEN GESAMTEN / EINEN TEIL DES FUHRPARKS FÜR ALTERNATIVE MOBILITÄTSLÖSUNGEN AUFZUGEBEN*

Sicher

In %



*Diese Frage wurde 2021 nicht gestellt. Vergleich mit 2020 möglich.
Denken Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Fuhrpark für derartige Alternativen ganz oder teilweise aufgeben würde?
Grundlage: Unternehmen, die mindestens eine Mobilitätslösung nutzen oder in Erwägung ziehen

GRÜNDE FÜR DIE BEIBEHALTUNG DES FIRMIENWAGENS ANSTELLE VON ALTERNATIVEN MOBILITÄTSLÖSUNGEN

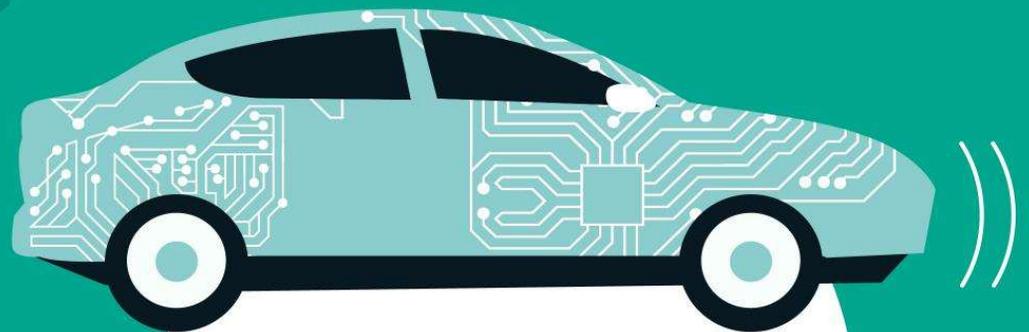
In %



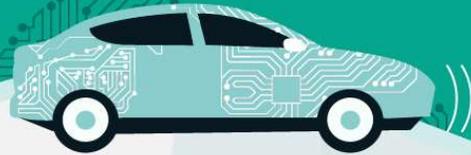
Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptgrund, warum Ihre Fahrer lieber bei ihrem Firmenwagen bleiben, anstatt eine alternative Mobilitätslösung zu nutzen?
Grundlage: Unternehmen, die nicht über alternative Mobilitätslösungen verfügen

6

WIE GESTALTET SICH DIE NUTZUNG IN BEZUG AUF VERNETZTE FAHRZEUGE, DIGITALE TOOLS UND SICHERHEITSAUSSTATTUNG?



VERNETZTE FAHRZEUGE



EINSATZ VON TELEMATIK



9%



33%



3 HAUPTGRÜNDE



63%



39%

1. Ortung von Fahrzeugen oder Verbesserung der Fahrzeugsicherheit
2. Verbesserung der betrieblichen Effizienz
3. Reduzierung von Flottenkosten

30%

30%

24%

26%

ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN*

Alle Fahrzeuge

In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge

NETTO JA: JA, FÜR DIE GESAMTE FLOTTE + JA, FÜR EINEN TEIL DER FLOTTE

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

9% der Unternehmen mit einem Fuhrpark nutzen ganz oder teilweise vernetzte Fahrzeuge.

7% nutzen vernetzte Fahrzeuge für PKW und 7% für leichte Nutzfahrzeuge.

ALLE
FAHRZEUGE



9



33



PKW

7

22



Leichte Nutzfahrzeuge

7

27

*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt, kein Vergleich zu 2021

Ist Ihr Fuhrpark über das Telematik-Tool vernetzt?

Telematik ermöglicht die Übertragung von Daten zur Überwachung von Kraftstoffverbrauch, FahrerInnenverhalten, Fahrzeugstandort, Umweltauswirkungen des Fahrers, der Fahrerin usw. bei fahrenden Fahrzeugen. Die Daten werden über eine bereits installierte oder nachträglich installierte Box im Fahrzeug übertragen. Telematik erfasst keine Daten, die über das Smartphone des Nutzers, der Nutzerin übertragen werden.

Grundlage: Unternehmen mit Firmen-PKW / Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN*

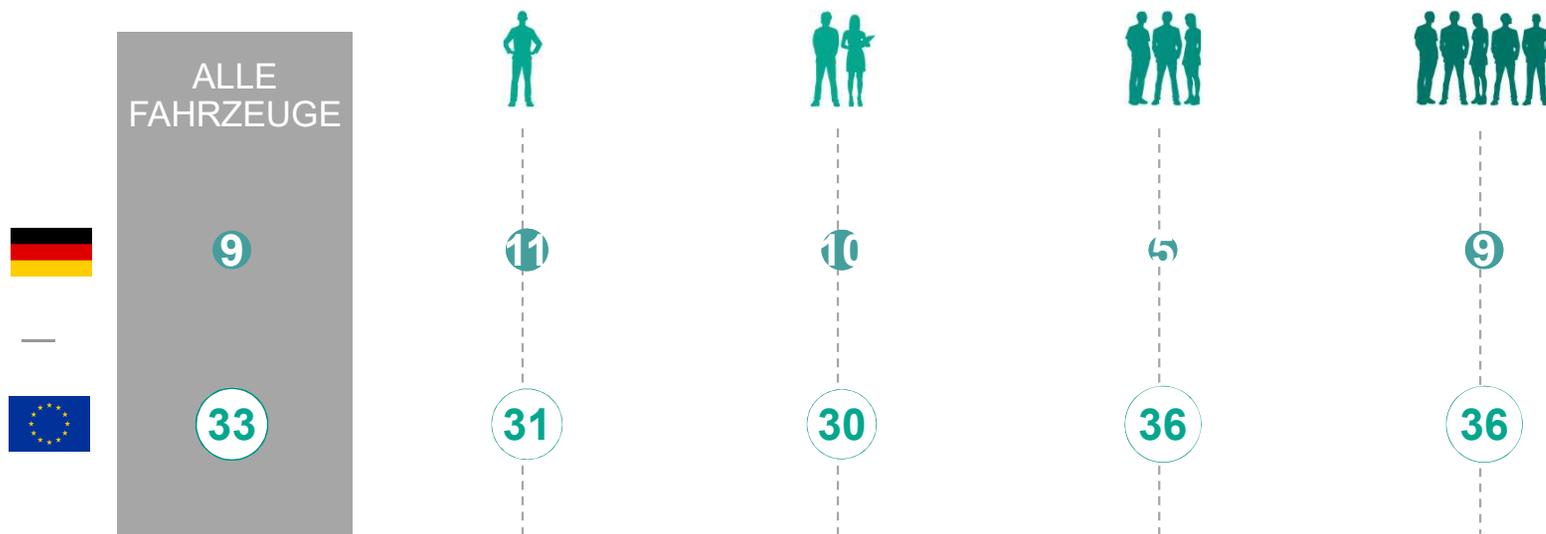
Alle Fahrzeuge

In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge

NETTO JA: JA, FÜR DIE GESAMTE FLOTTE + JA, FÜR EINEN TEIL DER FLOTTE



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt, kein Vergleich zu 2021

Ist Ihr Fuhrpark über das Telematik-Tool vernetzt?

Telematik ermöglicht die Übertragung von Daten zur Überwachung von Kraftstoffverbrauch, FahrerInnenverhalten, Fahrzeugstandort, Umweltauswirkungen des Fahrers, der Fahrerin usw. bei fahrenden Fahrzeugen. Die Daten werden über eine bereits installierte oder nachträglich installierte Box im Fahrzeug übertragen. Telematik erfasst keine Daten, die über das Smartphone des Nutzers, der Nutzerin übertragen werden.

Grundlage: Unternehmen mit Firmen-PKW / Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

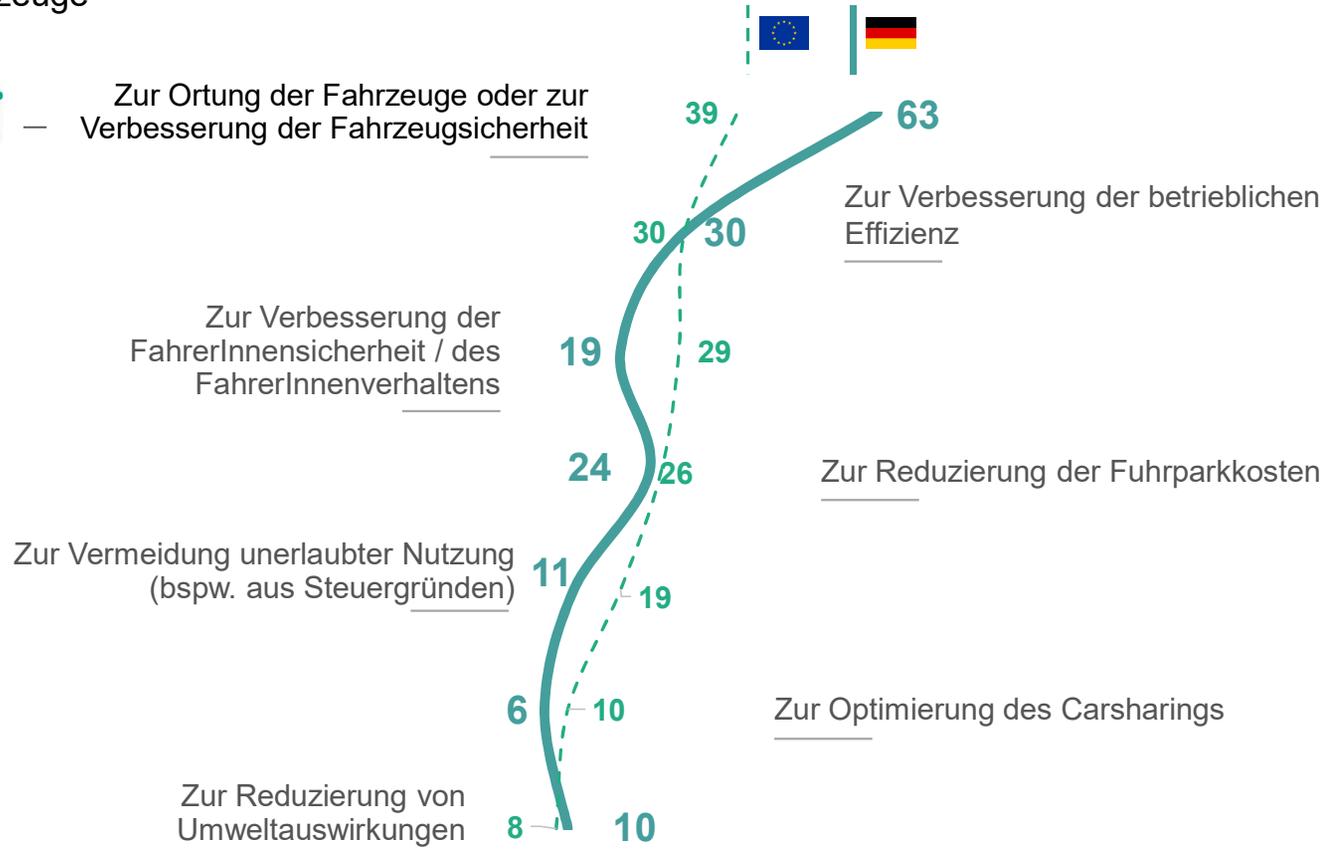
GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ VERNETZTER FAHRZEUGE

Alle Fahrzeuge

In %



PKW + Leichte Nutzfahrzeuge



Was sind die beiden Hauptgründe dafür, dass Ihr Fuhrpark über Telematik-Tools vernetzt ist?
Grundlage: Unternehmen mit über Telematik vernetzten Fahrzeugen

TELEMATIKDATEN – GRÜNDE, FÜR DIE UNTERNEHMEN BEREIT SIND ZU ZAHLEN

In %



PKW + Leichte
Nutzfahrzeuge



33 % MINDESTENS
EINEN GRUND

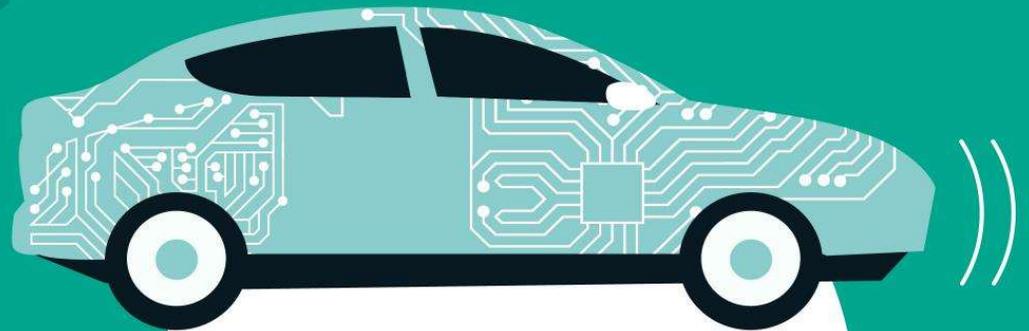
1,5 Gründe im Durchschnitt

*Für welchen Zwecks würden Sie Telematik Daten aus dem Fahrzeug kaufen?
Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.*

6

VERNETZTE FAHRZEUGE, DIGITALE TOOLS UND VERKEHRSSICHERHEIT

A. PKW



ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN*

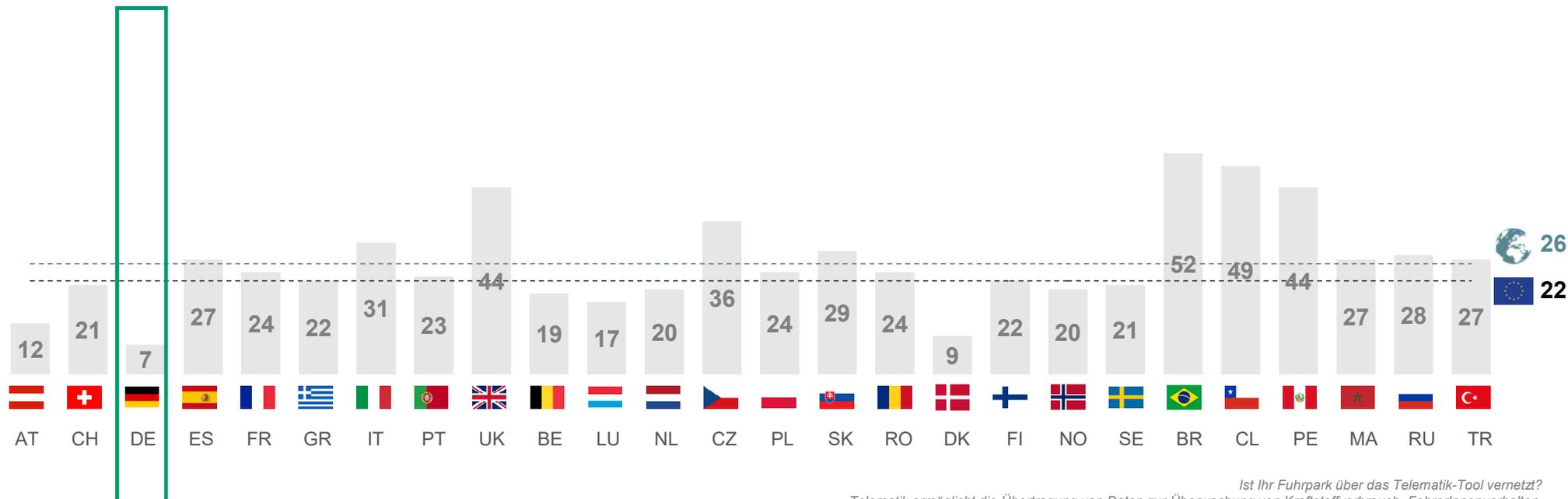
PKW

In %



PKW

ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN BEI PKW



Ist Ihr Fuhrpark über das Telematik-Tool vernetzt?
 Telematik ermöglicht die Übertragung von Daten zur Überwachung von Kraftstoffverbrauch, FahrerInnenverhalten, Fahrzeugstandort, Umweltauswirkungen des Fahrers, der Fahrerin usw. bei fahrenden Fahrzeugen. Die Daten werden über eine bereits installierte oder nachträglich installierte Box im Fahrzeug übertragen. Telematik erfasst keine Daten, die über das Smartphone des Nutzers, der Nutzerin übertragen werden.

Grundlage: Unternehmen mit Firmen-PKW / Unternehmen mit leichten Nutzfahrzeugen

ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN*

PKW

In %

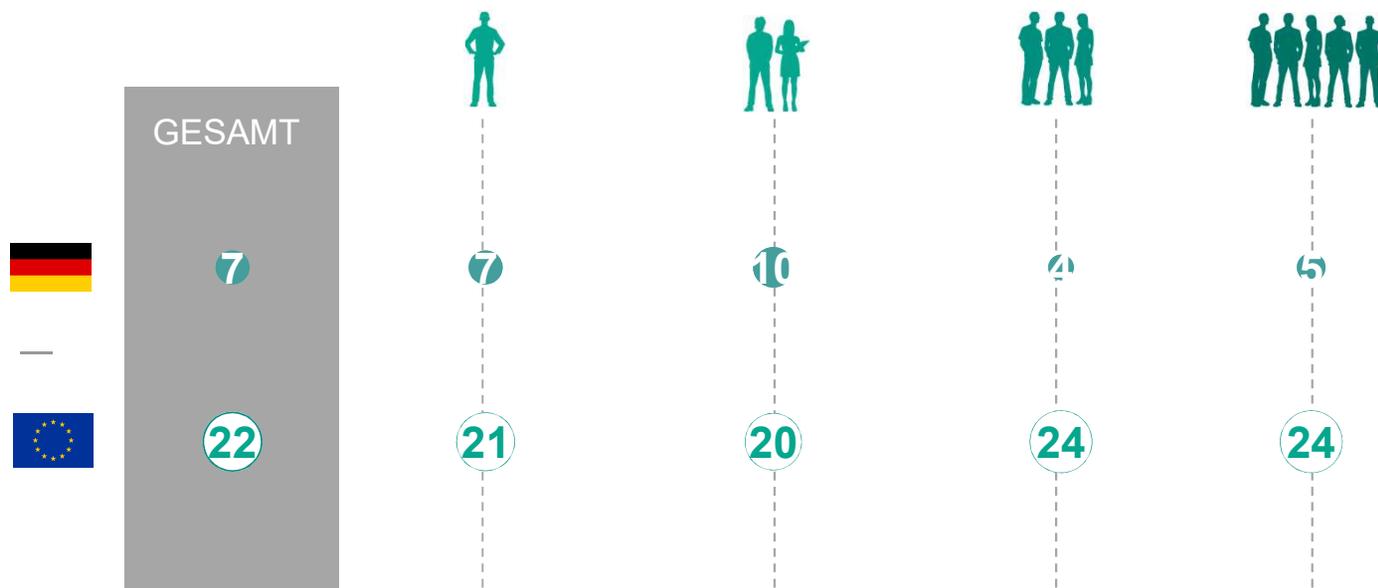


PKW

NETTO JA: JA, FÜR DIE GESAMTE FLOTTE + JA, FÜR EINEN TEIL DER FLOTTE

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

7% nutzen vernetzte Fahrzeuge für PKW.



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt, kein Vergleich zu 2021.

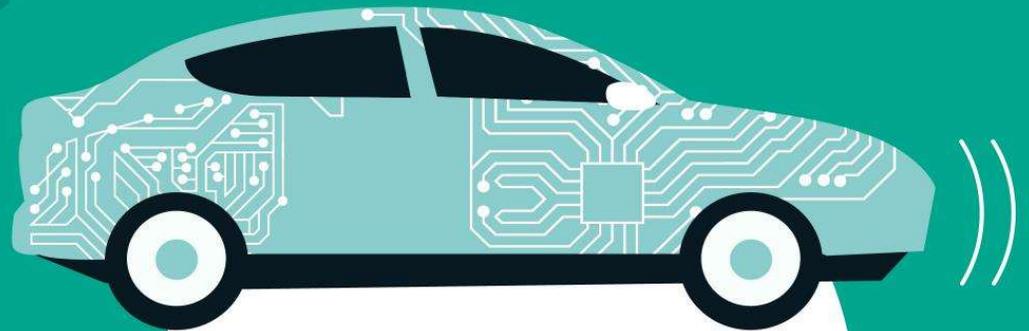
Ist Ihr Fuhrpark über das Telematik-Tool vernetzt?

Telematik ermöglicht die Übertragung von Daten zur Überwachung von Kraftstoffverbrauch, FahrerInnenverhalten, Fahrzeugstandort, Umweltauswirkungen des Fahrers, der Fahrerin usw. bei fahrenden Fahrzeugen. Die Daten werden über eine bereits installierte oder nachträglich installierte Box im Fahrzeug übertragen. Telematik erfasst keine Daten, die über das Smartphone des Nutzers, der Nutzerin übertragen werden.

Grundlage: Unternehmen mit mindestens einem PKW im Fuhrpark

6

VERNETZTE FAHRZEUGE, DIGITALE TOOLS UND VERKEHRSSICHERHEIT B. LEICHTE NUTZFAHRZEUGE



ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN

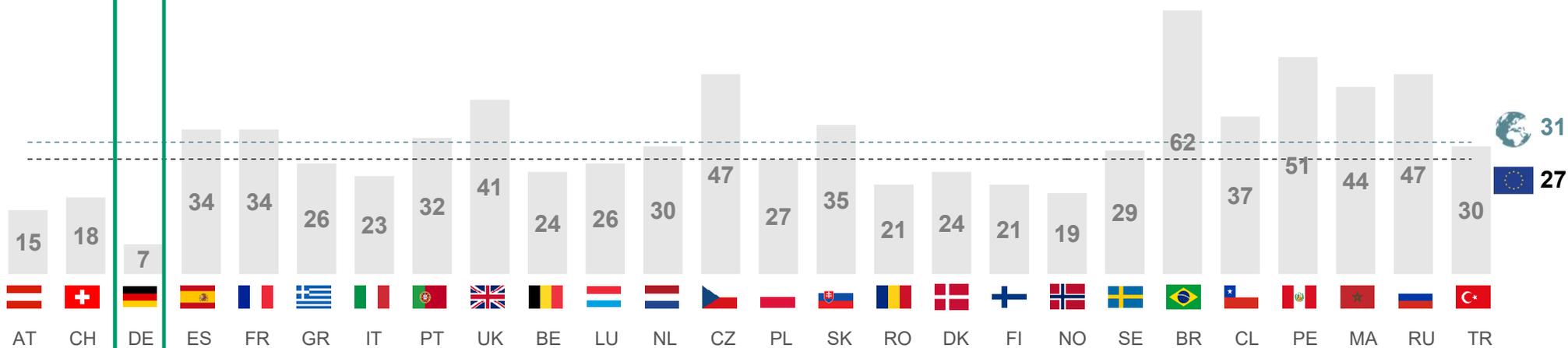
Leichte Nutzfahrzeuge

In %



Leichte Nutzfahrzeuge

ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN BEI LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN



ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT VERNETZTEN FAHRZEUGEN*

Leichte Nutzfahrzeuge

In %

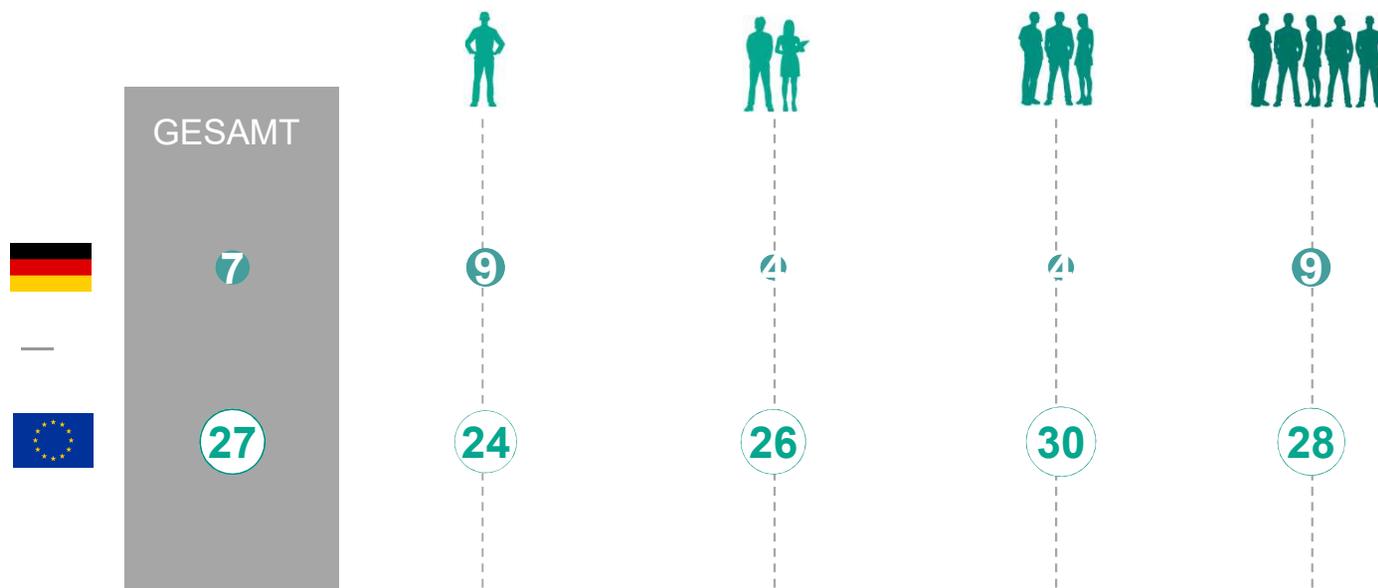


Leichte Nutzfahrzeuge

NETTO JA: JA, FÜR DIE GESAMTE FLOTTE + JA, FÜR EINEN TEIL DER FLOTTE

WIE LASSEN SICH DIE ERGEBNISSE INTERPRETIEREN?

7% nutzen vernetzte Fahrzeuge für leichte Nutzfahrzeuge.



*Diese Frage wurde im Jahr 2021 anders gestellt, kein Vergleich zu 2021.

Ist Ihr Fuhrpark über das Telematik-Tool vernetzt?

Telematik ermöglicht die Übertragung von Daten zur Überwachung von Kraftstoffverbrauch, FahrerInnenverhalten, Fahrzeugstandort, Umweltauswirkungen des Fahrers, der Fahrerin usw. bei fahrenden Fahrzeugen. Die Daten werden über eine bereits installierte oder nachträglich installierte Box im Fahrzeug übertragen. Telematik erfasst keine Daten, die über das Smartphone des Nutzers, der Nutzerin übertragen werden.

Grundlage: Unternehmen mit mindestens einem leichten Nutzfahrzeug im Fuhrpark



Arval Mobility
Observatory



Vielen Dank



Katharina Schmidt

Head of Arval Mobility Observatory Deutschland

Mobil: 0172/8599374

Mail: katharina.schmidt@arval.de



BERÜCKSICHTIGUNG NEUER AUTOMARKEN

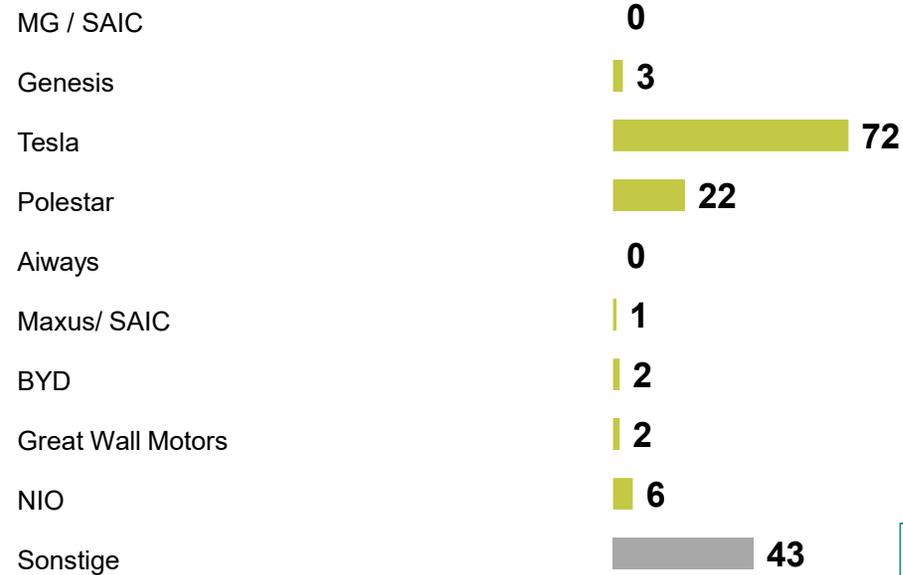
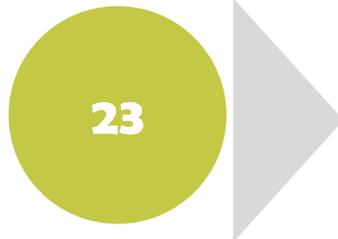
Anteil der Unternehmen, die eine Ausweitung ihrer Politik auf neue Automarken in Betracht ziehen

In %



Leichte Nutzfahrzeuge

% JA



2 Gründe im Durchschnitt

Grundlage: Unternehmen mit Firmenfahrzeugen = 100 %.

Grundlage: Unternehmen, die eine Ausweitung ihrer Politik auf neue Automarken in Betracht ziehen

Können Sie sich im Rahmen der Flottenelektrifizierung und der langen Lieferzeiten der Fahrzeuge vorstellen Ihre Car Policy für neue oder weitere Hersteller/Importeure zu öffnen?
Für welche Hersteller?